

COMMODORE

Fakten & Menschen

Eine Zusammenfassung von Martin Lehmann

COMMODORE
Fakten & Menschen
Version 0.1.1
Eine Zusammenfassung von Martin Lehmann

Wenn heute über die Revolution des Mikrocomputers in der zweiten Hälfte der 70er berichtet wird, dann fällt meist der Name der Firma Apple. Das in jener Zeit unzählige kleine und grosse Firmen für Innovationen gesorgt hatten, geht heute meist vergessen. 1977 waren es drei Firmen, die mit ihren in grossen Stückzahlen produzierten Rechner den Markt für Computer auf den Kopf stellten: Apple mit dem Apple II, Commodore mit dem PET 2001 und Tandy mit dem TRS-80. Dass vor allem die Firma Commodore bis Mitte der 80er-Jahre mit ihren Produkten den europäischen Markt dominierte, wird heute gerne übersehen. Die Sieger waren später IBM, Microsoft und Apple.

«I did not think that Apple was by far the leading best-in-class machine. I thought they were just one of the better companies that had a lot better press in the Valley.»

Ron Nicholson, Apple Hardware Ingenieur und Entwickler bei der Amiga Corporation

Commodore in Jahren

1953

Hauptunternehmen:

Singer Typewriter Company, 562 East Fordham Road, New York

Jack Tramiel und Manfred Kapp eröffnen in der New Yorker Bronx ein Geschäft für den Verkauf und die Reparatur von elektrischen Schreibmaschinen. Mit dem ersten Gewinn kaufen sie die Singer Typewriter Company und verlegen das Geschäft in deren Räumlichkeiten in der East Fordham Road. Die Firma übernimmt die Vertretung von Addiermaschinen der italienischen Marke Everest.

1955

Hauptunternehmen:

Everest Office Machine Company Ltd., 2 Toronto Street, Toronto

Jack Tramiel wandert mit seiner Familie nach Toronto aus und eröffnet in der Toronto Street die Everest Office Machine Company, die Exklusivvertretung für die Produkte von Everest in Kanada. Zudem importiert und verkauft Tramiel gebrauchte Schreibmaschinen an die örtlichen Warenhäuser.

1956

Hauptunternehmen:

Everest Office Machine Company Ltd., 2 Toronto Street, Toronto

Tochtergesellschaften:

Wholesale Typewriter Company

Manfred Kapp zieht mit seiner Familie ebenfalls nach Kanada und beteiligt sich an Tramiels Firma. Der Verkauf von gebrauchten Schreibmaschinen wird in die neu gegründete Wholesale Typewriter Company ausgelagert.

1957-1958

Hauptunternehmen:

Everest Office Machine Company Ltd., 2 Toronto Street, Toronto

Tochtergesellschaften:

Wholesale Typewriter Company

1958-1959

Hauptunternehmen:

Commodore Portable Typewriter Co. Ltd., 1905 Davenport Road, Toronto (Herbst 1958)

Commodore Portable Typewriter Co. Ltd., 501 Yonge Street, Toronto (Ende 1958)

Commodore Portable Typewriter Co. Ltd, 680 King Street West, Toronto 28 (Anfang 1959)

Tochtergesellschaften:

Wholesale Typewriter Company

Jack Tramiel bekommt die Lizenz für den Nachbau der tschechischen Schreibmaschine vom Typ Consul und vertreibt diese im kanadischen Zweig der grossen Kaufhauskette von Sears & Robuck. Tramiel, Manfred Rapp und Benjamin Silberman gründen im Oktober 1958 die private Aktiengesellschaft Commodore Portable Typewriter Co. Ltd. Ende des Jahres ist die Belegschaft bereits auf fünf Mitarbeiter angewachsen. Nach weiteren Umzügen zieht Commodore in der ersten Hälfte des Jahres 1959 in ein Geschäftshaus in der Kings Street in Toronto. Campbell Powell Morgan investiert mit seiner Firma Atlantic Acceptance Corporation in die junge Firma Commodore und ermöglicht ein weiteres Wachstum.

Neue Produkte:

- Schreibmaschine Commodore ZP-98762 (Consul, Tschechoslowakei)
- Schreibmaschine Commodore 1511 (Consul 1511, Tschechoslowakei)
- Schreibmaschine Commodore Personal (Consul, Tschechoslowakei)
- Schreibmaschine Commodore Professional (Consul, Tschechoslowakei)

1959-1960

Hauptunternehmen:

Commodore Portable Typewriter Ltd, 680 King Street West, Toronto 28

Tramiel beginnt mit dem Vertrieb und der Wartung einer breiten Palette von Bürogeräten. Zudem übernimmt er den nationalen Vertrieb von hochwertigen Büromöbel aus Metall des kanadischen Herstellers Evermac Office Equipment Company.

Neue Produkte:

- Schreibmaschine Commodore 600

1960-1961

Hauptunternehmen:

Commodore Portable Typewriter Ltd., 680 King Street West, Toronto 28

Tochtergesellschaften:

Commodore Business Machines Ltd., 285 West Broadway, New York

Tramiel übernimmt die exklusive Vertretung von Hand-Addiermaschinen der Willy Feiler Zähl- und Rechenwerke GmbH für Nordamerika. In den USA wird die Tochtergesellschaft Commodore Business Machines eingetragen.

Neue Produkte:

- Addiermaschine Commodore Quick (Feiler Quick, West-Deutschland)

1961-1962

Hauptunternehmen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 680 King Street West, Toronto 28

Tochtergesellschaften:

Commodore Business Machines, Inc. N.Y., 113 West 42nd Street, New York 36

Commodore DryCopy, Inc., 113 West 42nd Street, New York 36

Commodore Drycopy, Ltd., Toronto

Jack Tramiel bringt die Firma Commodore Portable Typewriter nach einer Reorganisation im Jahr 1962 unter dem Namen Commodore Business Machines an die New Yorker Börse. Verwaltungsratspräsident wird der Investor Campbell Powell Morgan. Die Firma steigt zudem mit zwei Tochtergesellschaften in das schnell wachsende Geschäft mit Bürokopierer ein. In den USA verkaufen Commodore-Mitarbeiter in führenden Ladenketten auf eigens angemieteten Verkaufsflächen die Büro-Produkte von Commodore.

Neue Produkte:

- Schreibmaschine Commodore 2000 (Kochs Adler ABC 2000, West-Deutschland)
- Kopiergerät Commodore Drycopy 10A
- Addiermaschine Commodore CE (Feiler Electric, West-Deutschland)

1962-1963

Hauptunternehmen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough

Tochtergesellschaften:

Commodore Business Machines, Inc. N.Y., 113 West 42nd Street, New York 36

Commodore DryCopy, Inc., 113 West 42nd Street, New York 36

Commodore Drycopy, Ltd., Toronto

Humber Typewriter & Business Equipment, Toronto

Analogue Controls Inc., Hicksville, L.I., New York

Willy Feiler Zahl- und Rechenwerke GmbH, Leibnizstrasse 32, Berlin, West-Deutschland

Unter der Führung des neuen Verwaltungsratspräsidenten Campbell Powell Morgan wird die Expansionspolitik von Commodore weiter vorangetrieben. Als erstes wird im Sommer 1962 eine kleine Vertriebsfirma für Schreibmaschinen, die Humber Typewriter & Business Equipment in Toronto gekauft und integriert. Im November 1962 folgt die Firma Analogue Controls in New York, welche hochwertige elektronische Komponenten fertigt. Commodore installiert bei Analogue eine Produktionslinie für ihre Drycopy-Kopierer, welche bislang - vermutlich aus Japan - importiert wurden. Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen konnte auch die Willy Feiler Zahl- und Rechenwerke GmbH in Berlin gekauft werden. Anfang 1963 zieht Commodore in ein grösseres Vertriebsgebäude in der Warden Avenue in der Nähe von Scarborough.

1963-1964

Hauptunternehmen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough

Tochtergesellschaften:

Commodore Business Machines, Inc. N.Y., 113 West 42nd Street, New York 36

Commodore DryCopy, Inc., 113 West 42nd Street, New York 36

Commodore Drycopy, Ltd., Toronto

Humber Typewriter & Business Equipment, Toronto

Analogue Controls Inc., Hicksville, L.I., New York

Willy Feiler Zahl- und Rechenwerke GmbH, Leibnizstrasse 32, Berlin, West-Deutschland

Commodore Industries Limited, Shannon, Irland

Belpree Company Ltd., Toronto

Associated Tool & Manufacturing Co. Ltd., Downsview, Ontario

Commodore treibt seine Expansionspolitik weiter und kauft die AS Ace Industries in Shannon (Irland) und integriert diese unter dem Namen Commodore Industries in den Konzern. Der Standort in Irland übernimmt in der zweiten Hälfte des Jahres 1963 die Produktion von elektromechanischen Addiermaschinen für den Commonwealth. In Offenburg (Deutschland) eröffnet Feiler in der ersten Hälfte 1964 eine weitere Produktionsstätte für Addiermaschinen. In Kanada kauft Commodore die Belpree Company - ein Zulieferer der Auto- und Elektronik-Industrie - und den Hersteller von Präzisionswerkzeuge, die Associated Tool & Manufacturing mitsamt der Tochterfirma Shelburne Tool Company. Die beiden Firmen hatten zuvor einen treppensteigenden Rollstuhl entwickelt und Commodore sah darin ein neuer Geschäftssektor, der erschlossen werden konnte. Gleichzeitig wird hinter dem Bürogebäude an der Warden Avenue eine neue Produktionshalle gebaut, in der die Produktion von Belpree einziehen wird. Jack Tramiel plant, mit dem Know-How der beiden Firmen preiswerte Büromöbel aus Metall selber herzustellen.

Neue Produkte:

- Addiermaschine Commodore E10/11CB (Feiler, West-Deutschland)

- Kopiergerät Commodore Drycopy 10-D

1964-1965

Hauptunternehmen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough

Tochtergesellschaften:

Commodore Business Machines, Inc., Freeport, New York

Commodore DryCopy, Inc., Freeport, New York

Commodore Drycopy, Ltd., Toronto

Humber Typewriter & Business Equipment, Toronto

Willy Feiler Zahl- und Rechenwerke GmbH, Leibnizstrasse 32, Berlin, West-Deutschland

Commodore Industries Limited, Shannon, Irland

Belpree Company Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough

Associated Tool & Manufacturing Co. Ltd., Downsview, Ontario

Willson Stationers and Envelopes Ltd., Winnipeg, Manitoba

Im Oktober 1964 verkauft Commodore die Analogue Controls in Hicksville und die Produktion der Drycopy-Kopierer wird zusammen mit der nordamerikanischen Niederlassung nach Freeport verlagert. Gleichzeitig erwirbt Commodore 50% an der International Typewriter Corporation in Los Angeles und kauft im April 1965 die Firma Willson Stationers and Envelopes in Winnipeg. Im Juni 1965 folgt die Pleite von von Campbell Powell Morgans Atlantic Acceptance Corporation und die finanzielle Zukunft von Commodore ist höchst ungewiss. Hastig wird die Willson Stationers and Envelopes verkauft.

Neue Produkte:

- Schreibmaschine Commodore 2200

- Schreibmaschine Commodore Speedwriter

1965-1966

Hauptunternehmen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough

Tochtergesellschaften:

Commodore Business Machines, Inc., Freeport, New York

Commodore DryCopy, Inc., Freeport, New York

Commodore Drycopy, Ltd., Toronto

Humber Typewriter & Business Equipment, Toronto

Commodore Industries Limited, Shannon, Irland

Belpree Company Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough

Associated Tool & Manufacturing Co. Ltd., Downsview, Ontario

Pearlsound Distributors Limited, 946 Warden Ave, Scarborough

Nach der Pleite von Morgans Atlantic Acceptance Corporation steigt der kanadische Investor Irving Gould bei Commodore ein. Um kurzfristig etwas Geld zu generieren wird im Oktober 1965 die Beteiligung an der International Typewriter Corporation verkauft und die Niederlassung in Irland stillgelegt. Wann die Firma Pearlsound gekauft wurde, ist nicht bekannt. Gemäss Geschäftsbericht ist der Verkauf von Musikanlagen und der in Scarborough produzierten Büromöbel sehr erfolgreich. Im April 1966 verkauft Irving Gould die Willy Feiler Zahl- und Rechenwerke GmbH in Berlin.

1966-1967

Hauptunternehmen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough

Tochtergesellschaften:

Commodore Business Machines, Inc., Freeport, New York

Commodore Business Machines Company, 946 Warden Ave, Scarborough

Commodore Industries Limited, Shannon, Irland

Belpree Company Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough

Associated Tool & Manufacturing Co. Ltd., Downsview, Ontario

Pearlsound Distributors Limited, 946 Warden Ave, Scarborough

Commodore International Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas

Commodore S.A, Avenue de Champel 57, Genf, Schweiz

Unter der Führung von Irving Gould wird die Firma strukturell und personell reorganisiert. Die Führungsstruktur wird stark vereinfacht und umfasst den Verwaltungsrat mit Irving Gould als Präsidenten, Jack Tramiel als Präsident, Manfred Kapp als Vizepräsident und Thomas McCourty als Chef der Produktion. Als Ersatz für die verkaufte Produktion in Deutschland wird eine Niederlassung in Japan gegründet, welche japanische Addiermaschinen mit dem Label von Commodore versieht. Gleichzeitig kauft Commodore alle Rechte der nordamerikanischen Addiermaschinen "Barret", welche seit Jahren nicht mehr produziert wurden. Im Oktober 1966 wird die Humber Typewriter & Business Equipment verkauft. Commodore plant zudem, in das Geschäft mit elektronische Tischrechner einzusteigen. Um den Export von Addiermaschinen weltweit zu forcieren, wird im April 1967 jeweils eine Niederlassung auf den Bahamas und eine in der Schweiz gegründet. Im Juni 1967 werden die beiden Firmen in Freeport unter dem Namen Commodore Business Machines zusammengefasst. Auch die Drycopy-Niederlassung in Kanada wird in Commodore Business Machines Company umbenannt. Die Niederlassung in Irland bleibt weiterhin inoperativ.

Neue Produkte:

- Schreibmaschine Commodore 4201770 (VEB Dresden Erika Model 30, Ost-Deutschland)

- Addiermaschine Machine Commodore Model 201 (Electric 201, Japan)
- Addiermaschine Machine Commodore Model 202 (Electric 202, Japan)

1967-1968

Hauptunternehmen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough

Tochtergesellschaften:

Commodore Business Machines, Inc., 31 East 32nd Street, New York

Commodore Drycopy, Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough

Commodore Industries Limited, Shannon, Irland

Belpree Company Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough

Commodore International Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas

Commodore S.A, Avenue de Champel 57, Genf, Schweiz

Shelburne Tool Company Ltd., Toronto

Büros:

Commodore Business Machines, 660 Dubuque Avenue, South San Francisco

Commodore Business Machines, 7065 West Belmont Avenue, Chicago, Illinois

Commodore beginnt im Januar 1968 mit dem Verkauf von elektronischen Tischrechner, welche von japanischen Hersteller produziert und in der Commodore-Niederlassung in Japan umgelabelt werden. Gleichzeitig werden Büros (Verkauf) und Lager in Chicago und San Francisco eröffnet, um den Import der Produkte aus Japan zu vereinfachen. Eine bislang nicht erwähnte Entwicklungsabteilung von Commodore in Norfolk, Connecticut zieht nach Kalifornien in das Städtchen Aptos. Im Juni 1968 wird die Associated Tool & Manufacturing an den vormaligen Commodore-Gründer Manfred Kapp - der Commodore verlässt - verkauft und in ATM Industries umbenannt (aufgelöst nach Konkurs im Jahr 1983). Pearlsound Distributors Limited wird gleichzeitig liquidiert. Die Tochterfirma von Associated Tool & Manufacturing, die Shelburne Tool Company, bleibt im Portfolio von Commodore. Interessanterweise taucht auch die Tochtergesellschaft Commodore Drycopy wieder im Geschäftsbericht auf.

Neue Produkte:

- Tischrechner Commodore AL-1000 (Casio AL-1000, Japan)

- Addiermaschine Commodore Model 401
- Schreibmaschine Commodore 235
- Schreibmaschine Commodore 4400 (Consul 235, Tschechoslowakei)

1968-1969

Commodore Canada:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Commodore Drycopy, Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Belpree Company Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Shelburne Tool Company Ltd., Toronto

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 390 Reed Street, Santa Clara
Commodore Business Machines, 7065 West Belmont Avenue, Chicago, Illinois
Commodore Business Machines, Inc., 31 East 32nd Street, New York
Commodore Business Machines, Inc., Oklahoma City
Time Research and Development Corp., Aptos

Commodore International:

Commodore International Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas
Commodore S.A, Avenue de Champel 57, Genf, Schweiz
CBM Business Machines Ltd., Princes House, 190 Picadilly, London
Commodore Industries Limited, Shannon, Irland

Die Entwicklungsabteilung in Aptos verbessert laufend das Portfolio von Commodore und es werden Fortschritte in der Entwicklung eines eigenen, auf LSI basierenden Taschenrechners gemacht. Im Januar 1969 wird mit einem namentlich nicht genannten japanischen Unternehmen vereinbart, dass Commodore deren Entwicklungsabteilung übernimmt und in die bestehende Infrastruktur in Aptos integriert (eine mögliche Erklärung, wieso bei Commodore in den 70er-Jahren etliche Entwickler aus Japan arbeiteten). Für dieses Joint-Venture wird die Firma Time Research and Development gegründet. Aufgrund des grossen Wachstums bezieht Commodore USA einen neuen Hauptsitz an der Reed Street in Santa Clara. Gleichzeitig werden die Lager in New York und Chicago vergrössert. Das Büro in San Francisco wird aufgegeben. Es wird aber beschlossen, dass die Anzahl der regionalen Verkaufsorganisation von drei auf zehn erhöht wird. Es ist zudem geplant, dass die Export-Abteilung in Genf ab Januar 1970 den gesamten Katalog von Tischrechner in Europa anbieten wird. Um den speziellen Markt in Gross-

britannien zu kontrollieren, wird ein zusätzliches Büro in London eröffnet. Die Leitung von Commodore International übernimmt Melville Gould, ein Bruder von Irving Gould. Im Geschäftsbericht werden etliche Tochterfirmen nicht mehr aufgeführt und es zeichnet sich eine klare Aufteilung in Commodore Canada (Hans H. Vogt), Commodore USA (Allen B. Flagg) und Commodore International (Melville E. Gould) ab.

Neue Produkte:

- Tischrechner Commodore 1121 (Casio 121, Japan)
- Tischrechner Commodore 1152P
- Tischrechner Commodore 1161 (Casio 161, Japan)
- Addiermaschine Commodore Model 402
- Addiermaschine Commodore Model 403

1969-1970

Commodore Canada:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Commodore Drycopy, Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Belpre Company Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Shelburne Tool Company Ltd., Toronto

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 390 Reed Street, Santa Clara
Commodore Business Machines, 7065 West Belmont Avenue, Chicago, Illinois
Commodore Business Machines, Inc., 31 East 32nd Street, New York
Commodore Business Machines, Inc., Oklahoma City
Time Research and Development Corp., Aptos

Commodore International:

Commodore International Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas
Commodore S.A, Avenue de Champel 57, Genf, Schweiz
CBM Business Machines Ltd., Princes House, 190 Picadilly, London
Commodore Industries Limited, Shannon, Irland

Während Commodore Canada erfolgreich das Geschäft mit Schreibmaschinen und Büromöbel vorantreibt, arbeitet Commodore USA weiter am Tischrechner 412, der im September 1970 als erster Rechner mit integrierten Schaltkreisen an die Händler ausgeliefert werden soll. Unter der Leitung von Melville Gould nimmt Commodore im April 1970 zum ersten Mal an der Hannover-Messe in Deutschland teil und präsentiert den Prototypen des Tischrechners 412. Jack Tramiel indes zieht von Toronto nach Kalifornien und nimmt Wohnsitz in Watsonville.

Neue Produkte:

- Tischrechner Commodore Model 512 (Casio 121-A, Japan)
- Tischrechner Commodore DAC-612 (Casio 122, Japan)
- Addiermaschine Commodore Model 207

1970-1971

Commodore Canada:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Commodore Drycopy, Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Belpree Company Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Shelburne Tool Company Ltd., Toronto

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 390 Reed Street, Santa Clara
Commodore Business Machines, Inc., 814 Busse Highway, Park Ridge, Illinois
Commodore Business Machines, Inc., 31 East 32nd Street, New York
Commodore Business Machines, Inc., Oklahoma City
Time Research and Development Corp., Aptos
Optimized Technology, Inc., Santa Clara

Commodore International:

Commodore International Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas
Commodore S.A, Avenue de Champel 57, Genf, Schweiz
CBM Business Machines Ltd., Princes House, 190 Picadilly, London
Commodore Büromaschinen GmbH, Am Schafbrinke 62c, Hannover
Commodore Japan Limited, Ste. 706, Hayama Bldg., 3-14 Hirro 1, Chome, Shibuya-ku, Tokyo
Commodore Industries Limited, Shannon, Irland

Commodore verkauft mit dem C108 seinen ersten in den USA produzierten Taschenrechner. Die Elektronik wurde in der kalifornischen Niederlassung von Omron Tateishi Electronic entwickelt und von Nortec Electronics in Santa Clara produziert. Zwei neue Tochterfirmen von Commodore werden in Deutschland und in Japan gegründet. Mit der Firma Optimized Technology wird in Santa Clara eine neue Entwicklungsabteilung installiert.

Neue Produkte:

- Tischrechner Commodore Model 412F
- Tischrechner Commodore Model 412P
- Tischrechner Commodore Model 442
- Taschenrechner Commodore C108 (Omron, USA)

1971-1972

Commodore Canada:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Commodore Drycopy, Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Belpree Company Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Shelburne Tool Company Ltd., Toronto

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 390 Reed Street, Santa Clara
Commodore Business Machines, Inc., 814 Busse Highway, Park Ridge, Illinois
Commodore Business Machines, Inc., 350 5th Avenue, Suite 4408, New York
Commodore Business Machines, Inc., 1745 Walden Avenue, Cheektowaga, N.Y.
Commodore Business Machines, Inc., Oklahoma City
Optimized Technology, Inc., Santa Clara
CBM Sales, Inc.
Commodore Systems, Inc., 19749 Bahama Street, Northridge, California

Commodore International:

Commodore International Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas
Commodore S.A, Rue Dancet 21, Genf, Schweiz
CBM Business Machines Ltd., 446 Bath Road, Slough
Commodore Büromaschinen GmbH, Am Schafbrinke 62c, Hannover
Commodore Japan Limited, Ste. 706, Hayama Bldg., 3-14 Hirro 1, Chome, Shibuya-ku, Tokyo
Commodore Educational Systems, Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas
Commodore Educational Systems, Ltd., Taiso Shinjuku Bldg., 4-44 Shinjuku-ku, Tokyo
Commodore Industries Limited, Shannon, Irland

Commodore treibt die Verlagerung der Produktion von Taschenrechner aus Japan in die USA weiter voran. In Newcastle, England, wird eine weitere Produktionsstätte für Taschenrechner in Betrieb genommen. Der Verkauf von Büromöbel in Kanada ist sehr erfolgreich und man überlegt sich, Büromöbel auch in den USA zu produzieren. Die Firma CBM Sales Inc. wird mit dem Zweck gegründet, Exporte aus den USA zu vereinfachen. Die Entwicklungsabteilung Time Research and Development in Aptos wird geschlossen. Neu gegründet wird die Commodore Educational Systems, welche in Japan elektronische Lernhilfen verkaufen will. Im April 1972 kauft Commodore von Varadyne Industries deren Taschenrechnergeschäft (Varadyne Systems) und

integriert dieses unter dem Namen Commodore Systems in den Konzern. In England zieht Commodore in ein grösseres Bürogebäude in Slough. Es scheint, dass Commodores Europazentrale von Genf nach Slough transferiert wird, da die Büros in Genf gekündigt werden und die Schweizer Niederlassung ab diesem Zeitpunkt als reine Briefkastenfirma von einer Treuhandgesellschaft geführt wird.

Neue Produkte:

- Taschenrechner Commodore C110 (Bowmar 901B, USA)
- Taschenrechner Commodore C112 (Unicom, USA)
- Taschenrechner Commodore Minuteman 1 (Bowmar 901B, USA)
- Taschenrechner Commodore US*8

1972-1973

Commodore Canada:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Commodore Drycopy, Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Belpree Company Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Shelburne Tool Company Ltd., Toronto

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 390 Reed Street, Santa Clara
Commodore Business Machines, Inc., 814 Busse Highway, Park Ridge, Illinois
Commodore Business Machines, Inc., 350 5th Avenue, Suite 4408, New York
Commodore Business Machines, Inc., 1745 Walden Avenue, Cheektowaga, N.Y.
Commodore Business Machines, Inc., Oklahoma City
Optimized Technology, Inc., Santa Clara
CBM Sales, Inc.
Commodore Systems, Inc., 19749 Bahama Street, Northridge, California

Commodore International:

Commodore International Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas
Commodore S.A, Rue Dancet 21, Genf, Schweiz
CBM Business Machines Ltd., 446 Bath Road, Slough
Commodore Büromaschinen GmbH, Am Schafbrinke 62c, Hannover
Commodore Japan Limited, Ste. Taiso-Shinjuku Bldg., 2-23 Shinkjuku 4-Chome, Shinjuku-ku, Tokyo
Commodore Educational Systems, Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas
Commodore Educational Systems, Ltd., Taiso Shinjuku Bldg., 4-2-23 Shinjuku-ku, Tokyo
Commodore France S.A., 56 Rue N.D. de Lorette, Paris
Commodore Industries Limited, Shannon, Irland

In der zweiten Hälfte 1973 wird die Tochtergesellschaft Commodore France gegründet, um in den französisch-sprachigen Markt eindringen zu können. Die Entwicklungsabteilungen in Japan, Kalifornien und Oklahoma bringen einen Commodore-eigenen Chipsatz und eine eigene Tastatur (die bekannten weissen, roten und blauen Tasten) zur Produktionsreife, die in den eigenen Taschenrechner verbaut werden können. Die Produktion von Taschenrechner in den eigenen Produktionsstätten in Santa Clara und Toronto wird ausgebaut. Zum ersten Mal wird die komplette Produktpalette von Taschenrechner in Kanada angeboten. Im Gegenzug werden die Büromöbel aus kanadischer

Produktion mit Erfolg in den USA verkauft. Commodore International baut indes neue Vertretungen in Brasilien, Panama, Südafrika, Israel und den Benelux-Staaten aus. Auch die Schweiz rückt dank neuen Grosskunden wieder in den Fokus. Auch die Commodore-Niederlassung in Japan baut die Märkte in Asien aus und bezieht grössere Büros in Shinjuku. In Osaka werden zudem grössere Fabriken gekauft, um die grosse Nachfrage stillen zu können.

Neue Produkte:

- Calculator Commodore Minuteman 2 (Bowmar 901B, USA)
- Calculator Commodore Minuteman 2PC (Bowmar 901B, USA)
- Calculator Commodore Minuteman 2PM (Bowmar 901B, USA)
- Calculator Commodore Minuteman 2SR (Bowmar 901B, USA)
- Calculator Commodore Minuteman 3 (Japan)
- Calculator Commodore Minuteman 3 Metric (UK)
- Calculator Commodore Minuteman 3B
- Calculator Commodore Minuteman 3M (Kanada)
- Calculator Commodore Minuteman 3MC (UK)
- Calculator Commodore Minuteman 3MR (UK)
- Calculator Commodore Minuteman 3MT (,USA)
- Calculator Commodore Minuteman 3MWR (UK)
- Calculator Commodore Minuteman 3P (Japan/USA)
- Calculator Commodore Minuteman 3PM (UK)
- Calculator Commodore Minuteman 3PR
- Calculator Commodore Minuteman 3R (USA)
- Calculator Commodore Minuteman 3R MT (Japan)
- Calculator Commodore Minuteman 3S (Japan/USA)
- Calculator Commodore Minuteman 3SR
- Calculator Commodore C-8
- Calculator Commodore US*1 (Japan)
- Calculator Commodore US*3
- Calculator Commodore US*4 (Japan)
- Calculator Commodore US*10 (USA)
- Calculator Commodore US*12
- Calculator Commodore US*152P
- Calculator Commodore US*14
- Calculator Commodore M-16
- Tischrechner Commodore E-12 (UK)
- Tischrechner Commodore US-IM (USA)
- Drucker Commodore 142P

1973-1974

Commodore Canada:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Commodore Drycopy, Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Belpree Company Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Shelburne Tool Company Ltd., Toronto

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 901 California Avenue, Palo Alto
Commodore Business Machines, Inc., 390 Reed Street, Santa Clara
Commodore Business Machines, Inc., 814 Busse Highway, Park Ridge, Illinois
Commodore Business Machines, Inc., 350 5th Avenue, Suite 4408, New York
Commodore Business Machines, Inc., 1745 Walden Avenue, Cheektowaga, N.Y.
Commodore Business Machines, Inc., Oklahoma City
Commodore Business Machines, Inc., 2890 Lee Highway, Bristol, Virginia
CBM Sales, Inc.
Commodore Systems, Inc., 19749 Bahama Street, Northridge, California

Commodore International:

Commodore International Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas
Commodore Switzerland S.A, Bahnhofstrasse 74, Aarau
CBM Business Machines Ltd., 446 Bath Road, Slough
CBM Business Machines Ltd., Eaglescliffe Industrial Estate, Eaglescliffe, Stockton on Tees
Commodore Büromaschinen GmbH, Am Schafbrinke 62c, Hannover
Commodore Japan Limited, Taisei-Denshi Bldg, 8-14 Ikue 1-Chome, Asahi-Ku, Osaka
Commodore Educational Systems, Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas
Commodore Educational Systems, Ltd., Brunswick Building, 5-27-7 Sendaguya, Shibuya-Ku, Tokyo
Commodore France S.A., 39 rue Victor Masse, Paris
Commodore Industries Limited, Shannon, Irland

Commodore USA kauft in Palo Alto ein grösseres Gebäude und zieht im Dezember mit der Administration, dem Marketing, der Entwicklungsabteilung und Teilen der Produktion in den neuen Standort. Das Gebäude an der Reed Street bleibt weiter als Produktionsstandort erhalten und wird ausgebaut. Die Optimized Technology wird 1973 verkauft. National Semiconductors und Litronix mischen den Taschenrechnermarkt mit günstigen Modellen auf. Commodore reagiert darauf mit der 700er/800er-Serie und erweitert die Produktpalette mit Modellen, die über Finanz- und Wissenschaftsfunktionen

verfügen (F- und SR-Modelle). Neu werden auch Chips von MOS Technology eingesetzt. Es werden neue Fabriken in Eaglescliff, England und Bristol, Virginia in Betrieb genommen.

Neue Produkte:

- Calculator Commodore Minuteman 2SR (USA)
- Calculator Commodore Minuteman 2PM (USA)
- Calculator Commodore Minuteman 6 (Japan/USA)
- Calculator Commodore Minuteman 6MX (USA)
- Calculator Commodore Minuteman 6X (USA)
- Calculator Commodore Minuteman 8
- Calculator Commodore 152P (UK)
- Calculator Commodore 770D
- Calculator Commodore 774D (USA/UK)
- Calculator Commodore 776D
- Calculator Commodore 776M (USA/UK)
- Calculator Commodore 784D (UK)
- Calculator Commodore 786D (UK)
- Calculator Commodore 797 (Hong Kong/Japan)
- Calculator Commodore 797D
- Calculator Commodore 797M
- Calculator Commodore 798A (Hong Kong)
- Calculator Commodore 808MD (UK)
- Calculator Commodore 884D
- Calculator Commodore 884R
- Calculator Commodore 885D
- Calculator Commodore 885R
- Calculator Commodore 886D (USA)
- Calculator Commodore 886R
- Calculator Commodore 887D (USA/Japan)
- Calculator Commodore 887ND (USA/Japan)
- Calculator Commodore 887R
- Calculator Commodore 889D (UK)
- Calculator Commodore 897D (USA)
- Calculator Commodore 3101
- Calculator Commodore 4109 (USA)
- Calculator Commodore 1489 (USA)
- Calculator Commodore 7923 (Hong Kong)
- Calculator Commodore F4902 (Hong Kong)
- Calculator Commodore SR1400 (USA)
- Calculator Commodore SR4109R (UK)

1974-1975

Commodore Canada:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Commodore Drycopy, Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Belpree Company Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Shelburne Tool Company Ltd., Toronto

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 901 California Avenue, Palo Alto
Commodore Business Machines, Inc., 390 Reed Street, Santa Clara
Commodore Business Machines, Inc., 814 Busse Highway, Park Ridge, Illinois
Commodore Business Machines, Inc., 350 5th Avenue, Suite 4408, New York
Commodore Business Machines, Inc., 1745 Walden Avenue, Cheektowaga, N.Y.
Commodore Business Machines, Inc., Oklahoma City
Commodore Business Machines, Inc., 2890 Lee Highway, Bristol, Virginia
CBM Sales, Inc.
Commodore Systems, Inc., 19749 Bahama Street, Northridge, California
Optical Diodes, Inc., Palo Alto, California

Commodore International:

Commodore International Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas
Commodore Switzerland S.A, Bahnhofstrasse 74, Aarau
CBM Business Machines Ltd., 446 Bath Road, Slough
CBM Business Machines Ltd., Eaglescliffe Industrial Estate, Eaglescliffe, Stockton on Tees
Commodore Büromaschinen GmbH, Am Schafbrinke 62c, Hannover
Commodore Japan Limited, Taisei-Denshi Bldg, 8-14 Ikue 1-Chome, Asahi-Ku, Osaka
Commodore Educational Systems, Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas
Commodore Educational Systems, Ltd., Brunswick Building, 5-27-7 Sendaguya, Shibuya-Ku, Tokyo
Commodore France S.A., Zone Industrielle, Departementale M14, Carros
Commodore Industries Limited, Shannon, Irland

Commodore kauft die Firma Optical Diodes, welche LED-Anzeigen produziert. In Carros, Frankreich, werden auf Basis der roten LED-Anzeigen an einem neu eröffneten Standort Armbanduhren produziert. Commodore führt die "Green Line"-Serie (GL) mit grünen Fluoreszenzdisplays ein. Texas Instruments steigt in den Markt mit Taschenrechner ein und der Preis für Chips und Rechner fällt massiv.

Neue Produkte:

- Calculator Commodore 301 (Japan)
- Calculator Commodore 385R (UK)
- Calculator Commodore 899A (Japan, UK)
- Calculator Commodore 899D (Japan)
- Calculator Commodore 1500 (UK)
- Calculator Commodore 9D-23 (Japan)
- Calculator Commodore 9D-25 (Japan)
- Calculator Commodore 9D-31 (Japan)
- Calculator Commodore 9R-23 (Japan)
- Calculator Commodore 9R-25 (Japan)
- Calculator Commodore 9R-31 (Japan)
- Calculator Commodore F1446R (USA)
- Calculator Commodore F5146R
- Calculator Commodore GL96D
- Calculator Commodore GL97D
- Calculator Commodore GL798D
- Calculator Commodore GL964R
- Calculator Commodore GL976D (UK)
- Calculator Commodore GL976M (Japan)
- Calculator Commodore GL976MD
- Calculator Commodore GL976MR
- Calculator Commodore GL979D (Japan)
- Calculator Commodore GL979R (Japan)
- Calculator Commodore GL986R (Japan/UK)
- Calculator Commodore GL987R (Japan/UK)
- Calculator Commodore GL989R (Japan/UK)
- Calculator Commodore GL994D
- Calculator Commodore GL994R (Japan/UK)
- Calculator Commodore GL996D
- Calculator Commodore GL997D (UK)
- Calculator Commodore GL997NR
- Calculator Commodore GL997R (Japan/UK)
- Calculator Commodore GL997RF
- Calculator Commodore GL998D
- Calculator Commodore SR017
- Calculator Commodore SR36 (Japan/UK)
- Calculator Commodore SR37 (Japan/UK)
- Calculator Commodore SR890D
- Calculator Commodore SR990D
- Calculator Commodore SR1540 (Japan)
- Calculator Commodore SR4120D (UK)
- Calculator Commodore SR4120R (UK)
- Calculator Commodore SR4146R
- Calculator Commodore SR4148 (USA/UK)
- Calculator Commodore SR4148R (USA/UK)

- Calculator Commodore SR4912 (Hong Kong)
- Calculator Commodore SR4921 RPN
- Calculator Commodore SR7917D (UK)
- Calculator Commodore SR7919 (UK)
- Calculator Commodore SR7919D (USA)
- Calculator Commodore SR9140D (UK)

1975-1976

Commodore Canada:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Commodore Drycopy, Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Belpree Company Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough
Shelburne Tool Company Ltd., Toronto

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 901 California Avenue, Palo Alto
Commodore Business Machines, Inc., 390 Reed Street, Santa Clara
Commodore Business Machines, Inc., 814 Busse Highway, Park Ridge, Illinois
Commodore Business Machines, Inc., 350 5th Avenue, Suite 4408, New York
Commodore Business Machines, Inc., 1745 Walden Avenue, Cheektowaga, N.Y.
Commodore Business Machines, Inc., Oklahoma City
Commodore Business Machines, Inc., 2890 Lee Highway, Bristol, Virginia
CBM Sales, Inc.
Commodore Systems, Inc., 19749 Bahama Street, Northridge, California
Optical Diodes, Inc., Palo Alto, California

Commodore International:

Commodore International Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas
Commodore Switzerland S.A, Bahnhofstrasse 29-31, 2. Stock, Aarau
CBM Business Machines Ltd., 446 Bath Road, Slough
CBM Business Machines Ltd., Eaglescliffe Industrial Estate, Eaglescliffe, Stockton on Tees
Commodore Büromaschinen GmbH, Robert Bosch Str. 12A, Spremlingen
Commodore Japan Limited, Taisei-Denshi Bldg, 8-14 Ikue 1-Chome, Asahi-Ku, Osaka
Commodore Educational Systems, Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas
Commodore Educational Systems, Ltd., Taiso Shinjuku Bldg., 4-2-23 Shinjuku-ku, Tokyo
Commodore France S.A., Zone Industrielle, Departementale M14, Carros
Commodore Industries Limited, Shannon, Irland
Commodore Italia, 1 Via Helsinore, San Remo
Commodore Electronics (Hong Kong) Ltd., Watsons Estates Block C, 11th Floor, Hong Kong

Commodore kauft MOS Technology, ein Entwickler und Hersteller von Halbleiter in Norristown und macht sich von anderen Chiphersteller unabhängig. MOS beginnt mit dem Verkauf des Einplatinencomputers KIM-1. Basierend auf der "Pong-on-a-chip"-CPU von MOS Technology, produziert Commodore in einer neu eröffneten Produktionsstätte in Hong Kong zwei Pong-Klone für den europäischen Markt. Die Firma Microsoft bringt mit Microsoft-Basic für

den KIM-1 das erste kommerzielle Produkt auf den Markt. Mit dem 796D veröffentlicht Commodore den ersten Single-Chip-Calculator. In San Remo wird die Tochterfirma Commodore Italia gegründet. Im Juni 1976 wird die Produktion von Taschenrechner an der Reed Street eingestellt. Der Verkauf der in Kanada produzierten Büromöbel aus Metall erweist sich weiter als grosser Erfolg.

Neue Produkte:

- Einplatinencomputer MOS KIM 1 (6502@1MHz, 1KB)
- Calculator Commodore 5R39
- Calculator Commodore 796D (UK)
- Calculator Commodore 796M (UK)
- Calculator Commodore 997KBR
- Calculator Commodore SR1800 (Japan/UK)
- Calculator Commodore SR1800D (Japan/UK)
- Calculator Commodore SR4190 (UK)
- Calculator Commodore SR4190R (UK)
- Calculator Commodore SR5190R (UK/USA)
- Calculator Commodore SR6120R (UK)
- Calculator Commodore SR6140R (Japan/UK)
- Calculator Commodore SR7949
- Calculator Commodore SR8120 (USA)
- Calculator Commodore SR8140D
- Calculator Commodore SR9112D (Japan)
- Calculator Commodore X-24 (UK)
- Commodore TV Game Model 2000K (MPS7601)
- Commodore TV Game Model 3000H (MPS7601)

1976-1977

Commodore International:

Commodore International Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas

Commodore Electronics Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas

Commodore Electronics (Hong Kong) Ltd., Watsons Estates Block C, 11th Floor, Hong Kong

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 901 California Avenue, Palo Alto

Commodore Business Machines, Inc., 390 Reed Street, Santa Clara

CBM Sales, Inc.

Optical Diodes, Inc., Palo Alto, California

Commodore Engineering Corp.

Ländervertretungen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Ave, Scarborough

Commodore Business Machines (UK) Ltd., 446 Bath Road, Slough

Commodore Business Machines (UK) Ltd., Eaglescliffe Industrial Estate, Eaglescliffe

Commodore Büromaschinen GmbH, Robert Bosch Str. 12A, Sprendlingen

Commodore Educational Systems, Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas

Commodore Japan Limited, Taisei-Denshi Bldg, 8-14 Ikue 1-Chome, Asahi-Ku, Osaka

Commodore France S.A., Zone Industrielle, Departementale M14, Carros

Commodore Schweiz AG, Bahnhofstrasse 29-31, 2. Stock, Aarau

Commodore Products (Hong Kong) Ltd.

Nach einer umfassenden Umstrukturierung wird die Finanzzentrale des Konzerns im Juli 1976 unter dem Namen Commodore International mitsamt Commodore Electronics auf die Bahamas verlegt. Im gleichen Zug wird der operative Hauptsitz von Kanada an die California Avenue in Palo Alto verlagert. Der Standort in Kanada wird damit zu einer normalen Ländervertretung. In der zweiten Hälfte des Jahres wird die Fabrik an der Reed Street für die Produktion von LCD-Display umgebaut und in Betrieb genommen. Die ersten LCD-Taschenrechner mit gelben UV-Filter (LC-Serie) und der "Series 60" (Mathematic, Navigator, Statistic und Programmable) kommen auf den Markt. Auf der Hannover-Messe stellt Commodore seinen ersten Personal-Computer vor und stellt mit dem PET-2001 die Weichen für die Zukunft des Konzerns.

Neue Produkte:

- Calculator Commodore LC5K (Japan)
- Calculator Commodore LC5K1 (Japan)
- Calculator Commodore LC5K2 (Japan)
- Calculator Commodore LC5K3 (Japan)
- Calculator Commodore LC5K4 (Japan)
- Calculator Commodore M50
- Calculator Commodore M55
- Calculator Commodore N60 (UK)
- Calculator Commodore P50 (Hong Kong)
- Calculator Commodore PR100 (UK)
- Calculator Commodore S61 (Japan/UK)
- Commodore PET 2001-4 (6502@1MHz, 4KB, Basic 1.0, US)
- Commodore PET 2001-8 (6502@1MHz, 8KB, Basic 1.0, US)

1977-1978

Commodore International:

Commodore International Ltd., 1 Millars Court, Nassau, Bahamas

Commodore Electronics Ltd., 1 Millars Court, Nassau, Bahamas

Commodore Electronics (Hong Kong) Ltd., Watsons Estates Block C, 11th Floor, Hong Kong

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 901 California Avenue, Palo Alto

Commodore Business Machines, Inc., 390 Reed Street, Santa Clara

CBM Sales, Inc.

Optical Diodes, Inc., Palo Alto, California

Commodore Engineering Corp.

MOS Technology, 950 Rittenhouse Road, Norristown

Frontier Manufacturing, Inc., 2955 No. Airway Avenue, Newport Beach

Ländervertretungen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 3370 Pharmacy Avenue, Agincourt

Commodore Business Machines (UK) Ltd., 360 Euston Road, London

Commodore Business Machines (UK) Ltd., Eaglescliffe Industrial Estate, Eaglescliffe

Commodore Büromaschinen GmbH, Frankfurter Strasse 171-175, Neu Isenburg

Commodore Educational Systems, Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas

Commodore Japan Limited, Taisei-Denshi Bldg, 8-14 Ikue 1-Chome, Asahi-Ku, Osaka

Commodore France S.A., Zone Industrielle, Departementale M14, Carros

Commodore Schweiz AG, Bahnhofstrasse 29-31, 2. Stock, Aarau

Commodore Products (Hong Kong) Ltd.

In Kanada kauft Commodore die beiden Firmen Nortex Products und Gildon Metal Enterprises und baut das Möbelgeschäft weiter aus. In einer neuen Fabrik - unweit des alten Hauptsitzes in Scarborough - werden unter einem Dach Büro-, Küchen- und Badezimmermöbel hergestellt. In den USA kauft Commodore im April 1978 den Halbleiterhersteller Frontier Manufacturing in Costa Mesa. Der Commodore PET wird in einer überarbeiteten Version vorgestellt und unter der Bezeichnung CBM 3000 in Europa eingeführt. Auf Basis des KIM-1 erscheint der Schachcomputer Chessmate. Im März 1978 kauft Commodore die Ladenkette "Mr. Calculator" um in den USA flächen-deckend ihre Produkte verkaufen zu können.

Neue Produkte:

- Calculator Commodore 7923 (Hong Kong)
- Calculator Commodore CIL-55PD (Japan)
- Calculator Commodore CIL-500 (Hong Kong)
- Calculator Commodore CQ-A1 (Hong Kong)
- Calculator Commodore CQ-SWAT (Hong Kong)
- Calculator Commodore LC43S
- Calculator Commodore LC43SR
- Calculator Commodore LC925 (Hong Kong)
- Calculator Commodore LC4312 (Japan)
- Commodore Chessmate (6502@1Mhz, 320Byte, Microchess 1.5)
- Commodore PET 2001-N8 (6502@1MHz, 8KB, Basic 2.0, US)
- Commodore PET 2001-N16 (6502@1MHz, 16KB, Basic 2.0, US)
- Commodore PET 2001-N32 (6502@1MHz, 32KB, Basic 2.0, US)
- Commodore PET 2001-B8 (6502@1MHz, 8KB, Basic 2.0, US)
- Commodore PET 2001-B16 (6502@1MHz, 16KB, Basic 2.0, US)
- Commodore PET 2001-B32 (6502@1MHz, 32KB, Basic 2.0, US)
- Commodore CBM 3001 (6502@1MHz, 32KB, Basic 2.0, EU)
- Commodore CBM 3008 (6502@1MHz, 8KB, Basic 2.0, EU)
- Commodore CBM 3016 (6502@1MHz, 16KB, Basic 2.0, EU)
- Commodore CBM 3032 (6502@1MHz, 32KB, Basic 2.0, EU)

1978-1979

Commodore International:

Commodore International Ltd., 1 Millars Court, Nassau, Bahamas

Commodore Electronics Ltd., 1 Millars Court, Nassau, Bahamas

Commodore Electronics (Hong Kong) Ltd., Watsons Estates Block C, 11th Floor, Hong Kong

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 3330 Scott Boulevard, Santa Clara

Commodore Business Machines, Inc., 390 Reed Street, Santa Clara

CBM Sales, Inc.

Optical Diodes, Inc., Palo Alto, California

Commodore Engineering Corp.

MOS Technology, 950 Rittenhouse Road, Norristown

Frontier Manufacturing, Inc., 2955 No. Airway Avenue, Newport Beach

Micro Display Systems, Inc., 4350 Beltwood Parkway, Dallas

Ländervertretungen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 3370 Pharmacy Avenue, Agincourt

Commodore Business Machines (UK) Ltd., 360 Euston Road, London

Commodore Business Machines (UK) Ltd., Eaglescliffe Industrial Estate, Eaglescliffe

Commodore Büromaschinen GmbH, Frankfurter Strasse 171-175, Neu Isenburg

Commodore Educational Systems, Ltd., Bolam House, Nassau, Bahamas

Commodore Japan Limited, Taisei-Denshi Bldg, 8-14 Ikue 1-Chome, Asahi-Ku, Osaka

Commodore France S.A., Zone Industrielle, Departementale M14, Carros

Commodore Schweiz AG, Bahnhofstrasse 29-31, 2. Stock, Aarau

Commodore Products (Hong Kong) Ltd.

Ende 1978 bezieht Commodore USA einen neuen Hauptsitz in Santa Clara und kauft die Firma Micro Display Systems in Dallas. Mit der neu erworbenen Tochterfirma steigt Commodore in das vielversprechende Geschäft mit elektronischen Thermostaten und LCD-Displays ein. In den USA wird die PET 4000-Serie eingeführt, die unter der Bezeichnung CBM 4000 auch in Europa erscheint.

Neue Produkte:

- Commodore PET 4016 Thin (6502@1MHz, 16KB, Basic 4.0, US)

- Commodore PET 4032 Thin (6502@1MHz, 32KB, Basic 4.0, US)

- Commodore CBM 4008 Thin (6502@1MHz, 8KB, Basic 4.0, EU)

- Commodore CBM 4016 Thin (6502@1MHz, 16KB, Basic 4.0, EU)
- Commodore CBM 4032 Thin (6502@1MHz, 32KB, Basic 4.0, EU)

1979-1980

Commodore International:

Commodore International Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria, Nassau, Bahamas
Commodore International Ltd., Valley Forge Corporate Center, 950 Rittenhouse Road, Norristown, USA
Commodore Electronics Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria, Nassau, Bahamas
Commodore Electronics (Hong Kong) Ltd., Watsons Estates Block C, 11th Floor, Hong Kong

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 3330 Scott Boulevard, Santa Clara
MOS Technology, Valley Forge Corporate Center, 950 Rittenhouse Road, Norristown
Frontier Manufacturing, Inc., 2955 No. Airway Avenue, Costa Mesa
Micro Display Systems, Inc., Valley Forge Corporate Center, 950 Rittenhouse Road, Norristown
Commodore Optoelectronics, 4350 Beltwood Parkway, Dallas

Ländervertretungen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 3370 Pharmacy Avenue, Agincourt
Commodore Business Machines (UK) Ltd., 360 Euston Road, London
Commodore Business Machines (UK) Ltd., Eaglescliffe Industrial Estate, Eaglescliffe
Commodore Business Machines (UK) Ltd., Slough Trading Estate, 818 Leigh Road, Slough
Commodore Büromaschinen GmbH, Frankfurter Strasse 171-175, Neu Isenburg
Commodore Büromaschinen GmbH, Ernst-Amme-Strasse 24-25, 3300 Braunschweig
Commodore Japan Limited, Taisei-Denani Bldg, 8-14 Ikue 1-Chome, Asahi-Ku, Osaka
Commodore Japan Limited, Akasaka Yamakatsu Bldg, 6F, 8-5-32 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107
Commodore France S.A., Zone Industrielle, Departementale M14, Carros
Commodore Schweiz AG, Dufourstrasse 9, 4010 Basel

Commodore wird umstrukturiert und in vier operative Bereiche aufgeteilt. Und zwar in die Computer Systems Division, die Consumer Products Division, die Electronic Components Division und die Office Equipment Division. Der PET 4000 erscheint in einer überarbeiteten Version und mit einer neuen Videohardware. In Deutschland entscheidet sich der Freistaat Bayern, Rechner aus der Commodore-CBM-Serie als Schulcomputer einzusetzen.

Neue Produkte:

- Commodore PET 4016 Fat (6502@1MHz, 16KB, Basic 4.0, US)
- Commodore PET 4032 Fat (6502@1MHz, 32KB, Basic 4.0, US)
- Commodore CBM 4008 Fat (6502@1MHz, 8KB, Basic 4.0, EU)
- Commodore CBM 4016 Fat (6502@1MHz, 16KB, Basic 4.0, EU)

- Commodore CBM 4032 Fat (6502@1MHz, 32KB, Basic 4.0, EU)
- Thermostat Micro-Electronic Thermostat Commodore Model 2001

1980-1981

Commodore International:

Commodore International Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria, Nassau, Bahamas
Commodore International Ltd., Valley Forge Corporate Center, 950 Rittenhouse Road, Norristown, USA
Commodore Electronics Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria, Nassau, Bahamas
Commodore Electronics (Hong Kong) Ltd., Shing Dao Industrial Bldg., 232 Aberdeen Rd., Aberdeen, HK

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 3330 Scott Boulevard, Santa Clara, CA
Commodore Business Machines, Inc., 2344B Walsh Avenue, Santa Clara, CA
Commodore Business Machines, Inc., 1701 East Edinger Avenue, Santa Ana, CA
Commodore Business Machines, Inc., 681 Moore Road, King of Prussia, Pennsylvania
Commodore Business Machines, Inc., 761 Fifth Avenue, King of Prussia Pennsylvania
Commodore Business Machines, Inc., Two Tower Office Park, Woburn, Massachusetts
Commodore Business Machines, Inc., 5360 Snapfinger Woods Drive, Decatur, Georgia
Commodore Business Machines, Inc., 4350 Beltwood Parkway, Dallas, Texas
Commodore Business Machines, Inc., 790 Maple Lane, Bensenville, Illinois
MOS Technology, Valley Forge Corporate Center, 950 Rittenhouse Road, Norristown
Frontier Manufacturing, Inc., 2955 Airway Avenue, Costa Mesa, CA
Commodore Optoelectronics, 4350 Beltwood Parkway, Dallas, Texas
Commodore Consumer Products Group, 761 Fifth Avenue, King of Prussia Pennsylvania

Ländervertretungen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 3370 Pharmacy Avenue, Agincourt
Commodore Business Machines (UK) Ltd., 360 Euston Road, London
Commodore Business Machines (UK) Ltd., Eaglescliffe Industrial Estate, Eaglescliffe
Commodore Business Machines (UK) Ltd., Slough Trading Estate, 818 Leigh Road, Slough
Commodore Büromaschinen GmbH, Dornhofstrasse 38, 6078 Neu-Isenburg
Commodore Büromaschinen GmbH, Ernst-Amme-Strasse 24-25, 3300 Braunschweig
Commodore Japan Limited, Taisei-Denshi Bldg, 8-14 Ikue 1-Chome, Asahi-Ku, Osaka
Commodore Japan Limited, Akasaka Yamakatsu Bldg. 6F, 8-5-32 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107
Commodore France S.A., Zone Industrielle, Departementale M14, Carros
Commodore Schweiz AG, Dufourstrasse 9, 4010 Basel
Castlejur Pty. Ltd., 3 Campbell Street, Artamon, New South Wales, Australia

Vorstellung des VIC-20 auf der National Computer Convention, der im gleichen Jahr unter der Bezeichnung VIC-1001 in Japan erscheint. Eröffnung der Produktionsstätte in Braunschweig. Die Entwicklung und Produktion der PET/CBM-Linie wird nach Deutschland verlagert

Neue Produkte:

- Commodore CBM 8032 (6502@1MHz, 32KB, Basic 4.0)
- Commodore CBM 8032-32B (6502@1MHz, 32KB, Basic 4.0)
- Commodore CBM 8032-SK (6502@1MHz, 32KB, Basic 4.0)
- Disk Drive Commodore CBM 2031
- Disk Drive Commodore CBM 8250
- Commodore VIC 1001 (6502@1MHz, 5KB, Basic 2.0, JP)
- Commodore VIC 20 (6502@1MHz, 5KB, Basic 2.0, US)
- Commodore VC 20 (6502@1MHz, 5KB, Basic 2.0 DE)

1981-1982

Commodore International:

Commodore International Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria, Nassau, Bahamas
Commodore International Ltd., Valley Forge Corporate Center, 950 Rittenhouse Road, Norristown, USA
Commodore Electronics Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria, Nassau, Bahamas
Commodore Electronics Ltd., Dufourstrasse 11, 4010 Basel, Schweiz
Commodore Electronics Ltd., 15/F Tsuen Wan Industrial Center, 220-248 Texaco Rd., Tsuen Wan, HK

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 487 Devon Park Drive, Wayne, Pennsylvania
Commodore Business Machines, Inc., 3330 Scott Boulevard, Santa Clara, CA
Commodore Credit Inc., 487 Devon Park Drive, Wayne, Pennsylvania
Commodore Realty Inc., 487 Devon Park Drive, Wayne, Pennsylvania
Commodore Business Machines, Inc., 1701 E. Edinger Suite 15E, Santa Anna, CA
Commodore Business Machines, Inc., 761 Fifth Avenue, King of Prussia Pennsylvania
Commodore Business Machines, Inc., 4350 Beltwood Parkway, Dallas, Texas
Commodore Business Machines, Inc., 2246 N. Palmer Drive, Schaumburg, Illinois
MOS Technology, Valley Forge Corporate Center, 950 Rittenhouse Road, Norristown
Frontier Manufacturing, Inc., 2955 Airway Avenue, Costa Mesa, CA
Commodore Optoelectronics, 4350 Beltwood Parkway, Dallas, Texas
Commodore Consumer Products Group, 761 Fifth Avenue, King of Prussia, Pennsylvania

Ländervertretungen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 3370 Pharmacy Avenue, Agincourt
Commodore Business Machines (UK) Ltd., 675 Ajax Avenue, Slough
Commodore Büromaschinen GmbH, Lyoner Strasse 38, 6000 Frankfurt
Commodore Büromaschinen GmbH, Ernst-Amme-Strasse 24-25, 3300 Braunschweig
Commodore Japan Limited, Sumito Higashi-Sinbashi Bldg. 5F, 1-11, Hammamatsu-Cho 1-chome, Minato-ku, Tokyo 105, Japan
Commodore Schweiz AG, Aeschenvorstadt 57, 4010 Basel
Castlejyr Pty. Ltd., 3 Campbell Street, Artamon, New South Wales, Australia
Commodore Italiana S.R.L., Via Conservatoria 22, 20122 Milano
Commodore Computer B.V., Marksingel 2c, 4811 NV Breda, The Netherlands
Commodore Computer N.V.S.R., Avenue Des Bicassinces, 1160 Brussels, Belgium

Commodore Japan entwickelt und verkauft die Commodore MAX-Maschine, die nach kurzer Zeit zugunsten des Commodore 64 wieder eingestellt wird. Bei Frontier Manufacturing in Costa Mesa wird eine neue 5-Inch-Wafer-Produktion in Betrieb genommen.

Neue Produkte:

- Commodore MAX Machine (6510@1MHz, 4KB, MAX Basic, JP)
- Commodore Ultimax (6510@1MHz, 4KB, MAX Basic, US)
- Commodore VC 10 (6510@1MHz, 4KB, MAX Basic, DE)
- Commodore CBM P500/C128-40/P128/PET-II (6509@1MHz, 128KB, Basic 128)
- Commodore CBM B505 (6509@1MHz, 64KB, Basic 128)
- Commodore CBM B510 (6509@1MHz, 128KB, Basic 128)
- Commodore CBM B520 (6509@1MHz, 256KB, Basic 128)
- Commodore CBM 510/P128 (6509@1MHz, 128KB, Basic 128)
- Commodore CBM 610/B128/B128-80 (6509@2MHz, 128KB, Basic 128)
- Commodore CBM 620/B256/B500/B256-80 (6509@2MHz, 256KB, Basic 128)
- Commodore CBM 630 (6509@2MHz/Z80/8088, 128KB, Basic 128)

1982-1983

Commodore International:

Commodore International Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria, Nassau, Bahamas
Commodore Electronics Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria, Nassau, Bahamas
Commodore Electronics Ltd., Dufourstrasse 11, 4010 Basel, Schweiz
Commodore Electronics Ltd., Kwai Chung Centre, 2-12 Wing Kei Road, Kwai Chung, Hong Kong

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 1200 Wilson Drive, West Chester, Pennsylvania
Commodore Business Machines, Inc., 3330 Scott Boulevard, Santa Clara, CA
Commodore Credit Inc., 1200 Wilson Drive, West Chester, Pennsylvania
Commodore Realty Inc., 1200 Wilson Drive, West Chester, Pennsylvania
MOS Technology, 950 Rittenhouse Road, Norristown
Frontier Manufacturing, Inc., 2955 Airway Avenue, Costa Mesa, CA
Commodore Optoelectronics, 4350 Beltwood Parkway, Dallas, Texas

Ländervertretungen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 3370 Pharmacy Avenue, Agincourt, Canada
Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 7261 Victoria Park Avenue, Markham, Ontario, Canada
Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 946 Warden Avenue, Scarborough, Ontario, Canada
Commodore Business Machines (UK) Ltd., 675 Ajax Avenue, Slough, Berkshire, England
Commodore Leasing Ltd., 675 Ajax Avenue, Slough, Berkshire, England
Commodore Business Machines (UK) Ltd., Unit 202D Brakey Road, Weldon North Industrial Estate, Corby
Commodore Büromaschinen GmbH, Lyoner Strasse 38, 6000 Frankfurt, Deutschland
Commodore Büromaschinen GmbH, Ernst-Amme-Strasse 24-25, 3300 Braunschweig, Deutschland
Commodore Japan Limited, Sumitomo Higashi-Shimbashi Bldg. 2, 12-7, Higashi-Shimbashi 2-Chome, Minato-ku, Tokyo 105, Japan
Commodore Schweiz AG, Aeschenvorstadt 57, 4010 Basel, Switzerland
Commodore Business Machines Pty Ltd., 5 Orion Cove, Lane Cove, New South Wales, Australia
Commodore Italiana Sp.A., Via Fratelli Gracchi 48, 20092 Cinisello Balsamo, Italy
Commodore Netherlands, Marksingel 2c, 4811 NV Breda, The Netherlands
Commodore B.V., Leidseplein 29, 1017 PS Amsterdam, The Netherlands
Commodore Computer NV/SA, Tervurenlaan 363, 1150 Brussels, Belgium
Commodore Büromaschinen GmbH, Fleischgasse 2, A1130 Wien, Austria
Commodore Data A/S, Bjerrevej 67, 8700 Horsens, Denmark
Commodore Computer Norge A/S, Ulvenveien 89, Oslo 5, Norway

Commodore kauft das "Kwai Chung Center" in Hong Kong und kann die Produktionskapazitäten in Asien mehr als verdoppeln. Zudem eröffnet Commodore eine grosse Produktionsstätte in West Chester, Pennsylvania. In

Folge ziehen Commodore USA und grosse Teile des Engineerings in das neue Betriebsgebäude in West Chester. Commodore ist inzwischen der erfolgreichste Hersteller von Mikrocomputer im Bereich unter 1000 US-Dollar und betreibt Produktionsstätten in Japan, Hong Kong, West-Deutschland, Grossbritannien, Scarborough (Büromöbel), West Chester und Santa Clara. Ende des Jahres organisiert Commodore Canada die erste "World Of Commodore»-Messe, bei der Commodore sein 25-jähriges Bestehen feiert.

Neue Produkte:

- Commodore 64 (6510@1MHz, 64KB, Basic 2.0, US/EU)
- Disk Drive Commodore 1541 (US/EU)
- Monitor Commodore 1701/1702 (US, EU)
- Plotter Commodore 1520 (Alps Electric DPG1302, JP)
- Printer Commodore Model 6400 (C. Itoh Starwriter F10, JP)
- Hand Held Computer Commodore HHC-4 (6502@?, 4KB)
- Commodore CBM 705 (6509@2MHz, 128KB, Basic 128)
- Commodore CBM 710/B700/CBM128-80 (6509@2MHz, 128KB, Basic 128)
- Commodore CBM 720/B700-256/CBM256-80 (6509@2MHz, 256KB, Basic 128)
- Commodore CBM 730 (6509@2MHz/8088@4.7MHz, 256KB, Basic 128/256)

1983-1984

Commodore International:

Commodore International Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria, Nassau, Bahamas
Commodore Electronics Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria, Nassau, Bahamas
Commodore Electronics Ltd., Dufourstrasse 11, 4010 Basel, Schweiz
Commodore Electronics Ltd., Commodore Centre, 2-12 Wing Kei Road, Kwai Chung, Hong Kong
Commodore Electronics Ltd., No. 8, San Min Road, Tu Cheng Industriail Zone, Taipei Hsien, Taiwan

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 1200 Wilson Drive, West Chester, Pennsylvania
Commodore Business Machines, Inc., System Sales Division, 1200 Wilson Drive, West Chester
MOS Technology, 950 Rittenhouse Road, Norristown
Frontier Manufacturing, Inc., 2955 Airway Avenue, Costa Mesa, CA

Ländervertretungen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 3370 Pharmacy Avenue, Agincourt, Canada
Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 7261 Victoria Park Avenue, Markham, Ontario, Canada
Commodore Business Machines (UK) Ltd., 1 Hunter Road, Weldon North Industrial Estate, Corby
Commodore Leasing Ltd., 1 Hunter Road, Weldon North Industrial Estate, Corby
Commodore Business Machines (UK) Ltd., Unit 202D Brakey Road, Weldon North Industrial Estate, Corby
Commodore Büromaschinen GmbH, Lyoner Strasse 38, 6000 Frankfurt, Deutschland
Commodore Büromaschinen GmbH, Ernst-Amme-Strasse 24-25, 3300 Braunschweig, Deutschland
Commodore Japan Limited, Sumitomo Higashi-Shimbashi Bldg. 2, 12-7, Higashi-Shimbashi 2-Chome, Minato-ku, Tokyo 105, Japan
Commodore Schweiz AG, Aeschenvorstadt 57, 4010 Basel, Switzerland
Commodore Business Machines Pty Ltd., 5 Orion Cove, Lane Cove, New South Wales, Australia
Commodore Italiana Sp.A., Via Fratelli Gracchi 48, 20092 Cinisello Balsamo, Italy
Commodore Holding B.V., Postbus 8192, 1005 AD Amsterdam, The Netherlands
Commodore B.V., Postbus 8192, 1005 AD Amsterdam, The Netherlands
Commodore Computer N.V., Chausse De Louvain 43, 1940 St. Stevens-Woluwe, Belgium
Commodore Büromaschinen GmbH, Kinskygasse 40-44, A1232 Wien, Austria
Commodore Data A/S, Bjerrevej 67, 8700 Horsens, Denmark
Commodore Computer Norge A/S, Oekern N - 0509, Oslo 5, Norway
CEL Electronics N.V., 16-A Pietermaai, Curacao, Netherlands Antilles

Jack Tramiel verlässt Commodore und Irving Gould ernennt Marshall Smith zum neuen CEO. Commodore kauft die Amiga Corporation in Santa Clara und führt den Commodore Plus/4 und den Commodore 16 ein. Zudem wird im August 1984 eine neue Produktionsstätte in Corby, England eröffnet. Im Gegenzug verkauft Smith die Möbelfabrik in Kanada und schliesst den ehe-

maligen Hauptsitz von Jack Tramiel am Scott Boulevard in Santa Clara. Commodore sieht auch eine Zukunft in UNIX-basierten Maschinen und lizenziert das UNIX-kompatible COHERENT-Betriebssystem, das auf dem C900 zum Einsatz kommen soll.

Neue Produkte:

- Commodore CBM 8296 (6502@1MHz, 128KB, Basic 4.0, DE)
- Commodore Plus/4 (7501@1.76MHz, 64KB, Basic 3.5, US)
- Commodore Plus/4 (7501/@1.77Mhz, 64KB, Basic 3.5, UK)
- Commodore 16 (7501/@1.76Mhz, 16KB, Basic 3.5, US)
- Commodore 16 (7501/@1.77Mhz, 16KB, Basic 3.5, UK)
- Commodore 116 (7501/@1.77Mhz, 16KB, Basic 3.5, DE)
- Commodore Educator 64 (6510@1MHz, 64KB, Basic 2.0, US)
- Commodore 4064 (6510@1MHz, 64KB, Basic 2.0, DE)

1984-1985

Commodore International:

Commodore International Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria, Nassau, Bahamas
Commodore Electronics Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria, Nassau, Bahamas
Commodore Electronics Ltd., Dufourstrasse 11, 4010 Basel, Schweiz
Commodore Electronics Ltd., Commodore Centre, 2-12 Wing Kei Road, Kwai Chung, Hong Kong
Commodore Electronics Ltd., No. 8, San Min Road, Tu Cheng Industriail Zone, Taipei Hsien, Taiwan

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 1200 Wilson Drive, West Chester, Pennsylvania
Commodore Business Machines, Inc., System Sales Division, 1200 Wilson Drive, West Chester
MOS Technology, 950 Rittenhouse Road, Norristown
Frontier Manufacturing, Inc., 2955 Airway Avenue, Costa Mesa, CA

Ländervertretungen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 3370 Pharmacy Avenue, Agincourt, Canada
Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 7261 Victoria Park Avenue, Markham, Ontario, Canada
Commodore Business Machines (UK) Ltd., 1 Hunter Road, Weldon North Industrial Estate, Corby
Commodore Leasing Ltd., 1 Hunter Road, Weldon North Industrial Estate, Corby
Commodore Business Machines (UK) Ltd., Unit 202D Brakey Road, Weldon North Industrial Estate, Corby
Commodore Büromaschinen GmbH, Lyoner Strasse 38, 6000 Frankfurt, Deutschland
Commodore Büromaschinen GmbH, Ernst-Amme-Strasse 24-25, 3300 Braunschweig, Deutschland
Commodore Japan Limited, Sumitomo Higashi-Shimbashi Bldg. 2, 12-7, Higashi-Shimbashi 2-Chome, Minato-ku, Tokyo 105, Japan
Commodore Schweiz AG, Aeschenvorstadt 57, 4010 Basel, Switzerland
Commodore Business Machines Pty Ltd., 5 Orion Cove, Lane Cove, New South Wales, Australia
Commodore Italiana Sp.A., Via Fratelli Gracchi 48, 20092 Cinisello Balsamo, Italy
Commodore Holding B.V., Postbus 8192, 1005 AD Amsterdam, The Netherlands
Commodore B.V., Postbus 8192, 1005 AD Amsterdam, The Netherlands
Commodore Computer N.V., Chausse De Louvain 43, 1940 St. Stevens-Woluwe, Belgium
Commodore Büromaschinen GmbH, Kinskygasse 40-44, A1232 Wien, Austria
Commodore Data A/S, Bjerrevej 67, 8700 Horsens, Denmark
Commodore Computer Norge A/S, Oekern N - 0509, Oslo 5, Norway
CEL Electronics N.V., 16-A Pietermaai, Curacao, Netherlands Antilles

Auf der Winter-CES stellt Commodore den Commodore 128 und den LCD portable vor, begleitet von einer grossen Palette von Peripheriegeräten.

Neue Produkte:

- Calculator Commodore CIL-30

- Calculator Commodore CIL-40
- Calculator Commodore CIL-80 (Japan)
- Calculator Commodore CIL-100
- Calculator Commodore CIL-110
- Commodore Plus/4 (7501@1.77MHz, 64KB, Basic 3.5, DE)
- Commodore 16 (7501/@1.77Mhz, 16KB, Basic 3.5, DE)
- Commodore PC10 (8088@4.77MHz, 256KB, DE)
- Commodore PC20 (8088@4.77MHz, 256KB, Festplatte 10MB, DE)
- Commodore C128 (8502@2MHz, Z80@4MHz, 128KB, Basic 2.0/7.0, CP/M, US)

1985-1986

Commodore International:

Commodore International Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria Streets, Nassau, Bahamas
Commodore Licensing Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria Streets, Nassau, Bahamas
Commodore Electronics Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria Streets, Nassau, Bahamas
Commodore Electronics Ltd., Langenhagstrasse 1, 4147 Aesch, Schweiz
Commodore Electronics Ltd., Lyoner Strasse 38, 6000 Frankfurt, Deutschland
Commodore Electronics Ltd., 2nd Floor, Babbage House 53/69, King Street, Maidenhead, UK
Commodore Electronics Ltd., Commodore Centre, 2-12 Wing Kei Road, Kwai Chung, Hong Kong
Commodore Electronics Ltd., No. 8, San Min Road, Tu Cheng Industriail Zone, Taipei Hsien, Taiwan

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 1200 Wilson Drive, West Chester, Pennsylvania
Commodore Business Machines, Inc., System Sales Division, 1200 Wilson Drive, West Chester
Commodore Semiconductor Group, 950 Rittenhouse Road, Norristown
Commodore-Amiga, Inc., 983 University Avenue, Building D, Los Gatos, California
Commodore Capital Corporation, 110 North Market Street, Suite 780, Wilmington, Delaware
Commodore Credit, Inc., 110 North Market Street, Suite 780, Wilmington, Delaware
Commodore Direct Marketing, Inc., 1200 Wilson Drive, West Chester, Pennsylvania
Commodore Magazines, Inc., 1200 Wilson Drive, West Chester, Pennsylvania
Commodore Realty, Inc., 1200 Wilson Drive, West Chester, Pennsylvania
Comair, Inc., 1400 Packwest Center, 1211 S.W. 5th Avenue, Portland, Oregon

Ländervertretungen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 3470 Pharmacy Avenue, Agincourt, Canada
Commodore Business Machines (UK) Ltd., Switchback Road, Maidenhead Berks, United Kingdom
Commodore Büromaschinen GmbH, Lyoner Strasse 38, 6000 Frankfurt, Deutschland
Commodore Büromaschinen GmbH, Ernst-Amme-Strasse 24-25, 3300 Braunschweig, Deutschland
Commodore Japan Limited, Sumitomo Higashi-Shimbashi Bldg. 2, 12-7, Higashi-Shimbashi 2-Chome, Minato-ku, Tokyo 105, Japan
Commodore Schweiz AG, Langenhagstrasse 1, 4147 Aesch, Switzerland
Commodore Business Machines Pty Ltd., 67 Mars Road, Lane Cove, New South Wales, Australia
Commodore Italiana Sp.A., Via Fratelli Gracchi 48, 20092 Cinisello Balsamo, Italy
Commodore B.V., Kabelweg 88, 1014 BC Amsterdam, The Netherlands
Commodore Netherland B.V., Kabelweg 88, 1014 BC Amsterdam, The Netherlands
Commodore Finance B.V., Kabelweg 88, 1014 BC Amsterdam, The Netherlands
Commodore Holding B.V., Kabelweg 88, 1014 BC Amsterdam, The Netherlands
Commodore Alpha-Epsilon B.V., Kabelweg 88, 1014 BC Amsterdam, The Netherlands
Commodore Computer N.V./S.A., Europalaan 74, 1940 St. Stevens-Woluwe, Belgium
Commodore Holding GmbH, Kinskygasse 40-44, A1232 Wien, Austria
Commodore Büromaschinen GmbH, Kinskygasse 40-44, A1232 Wien, Austria
Commodore Data A/S, Jens Juuls vey 42, 8260 Viby J, Denmark
Commodore Computer Norge A/S, Oekern N - 0509, Oslo 5, Norway

CEL Electronics N.V., 16-A Pietermaai, Curacao, Netherlands Antilles
Commodore AB, Fagerstavaegen 9, Lunda Industriomrade, Spanga, Sweden
Commodore France S.A.R.L., 150-152 Av. de Verdun, 92130 Issy Les Moulineaux, Paris, France

Das Fiskaljahr 1986 ist ein Jahr der Umstrukturierung und der Neu-Positionierung für das zukünftige Wachstum. Zwei Fabriken in den USA und in England werden von Thomas Rattigan geschlossen, eine Fabrik in Japan verkauft und zwei Joint-Venture in Japan beendet. Die beiden geschlossenen Fabriken sind Corby in England und Frontier in Costa Mesa, eines der beendeten Joint-Venture dürfte Mitsumi betreffen. In Kanada zieht Commodore aus der zuvor verkauften Möbelfabrik aus und bezieht Büros und Lager in einem benachbarten Gebäude. Die Firma Amiga taucht zum ersten Mal als offizielle Tochterfirma im Geschäftsbericht auf und in Schweden wird eine neue operative Landesvertretung eröffnet. Commodore beteiligt sich zudem an der Firma Comair, während Rattigan ein Netz von Scheinfirmen knüpft.

Neue Produkte:

- Commodore Amiga 1000 (68000@7.14/7.09MHz, 256KB, OCS, US/EU)
- Commodore C128D (8502@2MHz, Z80@4MHz, 128KB, Basic 2.0/7.0, CP/M, DE)
- Commodore C64C (8500@1MHz, 64KB, Basic 2.0, US)
- Commodore PC10 (8088@4.77MHz, 256KB, Canada)
- Commodore PC20 (8088@4.77MHz, 256KB, Festplatte 10MB, Canada)

1986-1987

Commodore International:

Commodore International Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria Streets, Nassau, Bahamas
Commodore Electronics Ltd., Sassoon House, Shirley & Victoria Streets, Nassau, Bahamas
Commodore Electronics Ltd., Langenhagstrasse 1, 4147 Aesch, Schweiz
Commodore Electronics Ltd., Lyoner Strasse 38, 6000 Frankfurt, Deutschland
Commodore Electronics Ltd., Commodore Centre, 2-12 Wing Kei Road, Kwai Chung, Hong Kong
Commodore Electronics Ltd., No. 8, San Min Road, Tu Cheng Industriail Zone, Taipei Hsien, Taiwan

Commodore USA:

Commodore Business Machines, Inc., 1200 Wilson Drive, West Chester, Pennsylvania
Commodore Semiconductor Group, 950 Rittenhouse Road, Norristown
Commodore-Amiga, Inc., 1200 Wilson Drive, West Chester, Pennsylvania

Ländervertretungen:

Commodore Business Machines (Canada) Ltd., 3470 Pharmacy Avenue, Agincourt, Canada
Commodore Business Machines (UK) Ltd., The Switchback Gardener Road, Maidenhead Berks, UK
Commodore Büromaschinen GmbH, Lyoner Strasse 38, 6000 Frankfurt, Deutschland
Commodore Büromaschinen GmbH, Ernst-Amme-Strasse 24-25, 3300 Braunschweig, Deutschland
Commodore Japan Limited, Sumitomo Higashi-Shimbashi Bldg. 2, 12-7, Higashi-Shimbashi 2-Chome, Minato-ku, Tokyo 105, Japan
Commodore Schweiz AG, Langenhagstrasse 1, 4147 Aesch, Switzerland
Commodore Business Machines Pty Ltd., 67 Mars Road, Lane Cove, New South Wales, Australia
Commodore Italiana Sp.A., Via Fratelli Gracchi 48, 20092 Cinisello Balsamo, Italy
Commodore B.V., Kabelweg 88, 1014 BC Amsterdam, The Netherlands
Commodore Computer N.V./S.A., Europalaan 74, 1940 St. Stevens-Woluwe, Belgium
Commodore Büromaschinen GmbH, Kinskygasse 40-44, A1232 Wien, Austria
Commodore Data A/S, Jens Juuls Vey 42, 8260 Viby J, Denmark
Commodore Computer Norge A/S, Postboks 109, Okern, N-0509, Oslo 5, Norway
Commodore AB, Fagerstavaegen 9, Lunda Industriomrade, Spanga, Sweden
Commodore France S.A.R.L., 150-152 Av. de Verdun, 92130 Issy Les Moulineaux, Paris, France
Commodore S.A., Valencia 49, Barcelona, Spain
Commodore Business Machines (Asia Pacific), Ltd., 2-12 Wing Kei Road, Kwai Chung, Hong Kong

Der Amiga 500, der Amiga 2000 und der PC40 erscheinen und CEO Irving Gould entschlackt die Struktur von Commodore, in dem er die zahlreichen (Schein-) Firmen seines Vorgängers schliesst.

Neue Produkte:

- Commodore C128D (8502@2MHz, Z80@4MHz, 128KB, Basic 2.0/7.0, CP/M, US)

- Commodore Amiga 500 (68000@7.14Mhz, 512KB, OCS, US)
- Commodore Amiga 2000 (68000@7.14Mhz, 1MB, OCS, US)
- Commodore PC40 (80286@10MHz, 1MB, Festplatte 20MB, DE)

Commodore in Adressen

Der operative Hauptsitz

1953-1955

Singer Typewriter Company
562 East Fordham Road
New York
USA

Jack Tramiel und Manfred Kapp eröffneten in der New Yorker Bronx ein Geschäft für den Verkauf und die Reparatur von elektrischen Schreibmaschinen. Mit dem ersten Gewinn kauften sie die Singer Typewriter Company und verlegten das Geschäft in deren Räumlichkeiten in der East Fordham Road. Der ursprüngliche White Castle-Schnellimbiss stand seit spätestens 1938 an der Ecke Lorillard-Fordham. Die Singer Typewriter Company dürfte somit im gleichen Block in der Ecke Fordham-Hoffmann ihren Sitz gehabt haben. Der komplette Block wurde irgendwann abgerissen und durch einen White Castle-Neubau ersetzt.

Quelle: Popular Science, Mai 1948 / Popular Science, März 1951

1955-1958

Everest Office Machine Company Limited
2 Toronto Street
Toronto
Canada

1955 zog Jack Tramiel nach Toronto und gründete an der Toronto Street ein Ladengeschäft mit der Exklusivvertretung von Produkten der Marke Everest für den kanadischen Markt. Manfred Kapp folgte ein Jahr später und stieg bei der Firma mit ein.

Quelle: World of Commodore, 1983 / Report of the Royal Commission Appointed to Inquire into the Failure of Atlantic Acceptance Corporation, 1969

1958

Commodore Portable Typewriter Co. Limited
1905 Davenport Road
Toronto
Canada

Das Geschäft wuchs und hatte nach kurzer Zeit fünf Angestellte. Tramiel und Kapp benötigten mehr Platz und zogen mit der Firma an die Davenport Road. Am 10. Oktober 1958 wurde die Firma in Commodore Portable Typewriter Co. Limited umbenannt.

Quelle: World of Commodore, 1983 / The Best of Torped, 1984

1958-1959

Commodore Portable Typewriter Co. Limited (1958-1959)
501 Yonge Street
Toronto
Canada

Nach zwei weiteren Umzügen landete die Firma am Ende des Jahres in einem Ladenlokal in der Yonge Street. Die Firma wuchs weiter. Das ursprüngliche Gebäude wurde zwischen 2015 und 2016 abgerissen.

Quelle: World of Commodore, 1983

1959-1961

Commodore Portable Typewriter Co. Limited
680 King Street West
Toronto
Canada

Das Ladenlokal an der King Street wurde 1959 bezogen und existiert heute nicht mehr. Anstelle des ursprünglichen Gebäudes steht heute ein Neubau. Im Jahr 1962 wurde die Firma von Tramiel, Kapp und Campell Powell Morgan an die New Yorker-Börse gebracht und in Commodore Business Machines (Canda) Limited umbenannt.

1961-1963

Commodore Business Machines (Canda) Limited
680 King St West
Toronto
Canada

1963 bezog Commodore einen grösseren Sitz in der Warden Avenue in Scarborough.

Quelle: Operation Manual Typewriter 650 / World of Commodore, 1983 / Report of the Royal Commission Appointed to Inquire into the Failure of Atlantic Acceptance Corporation, 1969

1963-1976

Commodore Business Machines (Canda) Limited
946 Warden Ave
Scarborough
Canada

Das Gebäude diente als Hauptsitz, Fabrik und Verteilzentrum von Commodore. Die Produktion für Büromöbel aus Metal war in einem neu erstellten Anbau hinter dem Bürogebäude untergebracht. 1976 wurde der operative Hauptsitz schliesslich in die USA verlegt. Die Produktion von Büromöbel verblieb vorerst an dieser Adresse. Das Gebäude diente bis 1983 weiterhin als Produktionsstätte und Verteilzentrum für den VIC-20 und den C64 in Kanada und existiert bis heute (2020) in seiner ursprünglichen Form.

Quelle: World of Commodore, 1983 / Report of the Royal Commission Appointed to Inquire into the Failure of Atlantic Acceptance Corporation, 1969

1976-1979

Commodore International Ltd.
901 California Avenue
Palo Alto
USA

Im Jahr 1976 wurde der operative Hauptsitz von Kanada in die Niederlassung von Commodore USA in Palo Alto verlegt. Jack Tramiel teilte die Firma in vier Gruppen auf: Die Konsumgütersparte mit Taschenrechner und Uhren (CPG), die Komponentensparte mit Halbleiter und Uhrenmodulen (CSG), die Systemsparte mit Mikro- und Personalcomputer (CSD), und die Metallproduktgruppe mit Büromöbel aus Stahl (Kanada).

Quelle: Brian Bagnall - Commodore - A Company on the Edge

1979-1983

Commodore International Ltd.
3330 Scott Blvd
Santa Clara
USA

1979 zieht Commodore International, die Computer Systems Division und die Produktion der PET/CBM-Linie in ein erdbebensicheres Gebäude in Santa Clara um. Jack Tramiel hatte an diesem Standort nachweislich sein Büro. 1983 wurde der Hauptsitz nach West Chester verlagert. Die Produktionslinien der CBM- und VIC-20-Rechner in Santa Clara wurden im Mai 1984 aufgrund von Sparmassnahmen von Marshall F. Smith geschlossen.

Quelle: Brian Bagnall - Commodore - A Company on the Edge / Michael S. Tomczyk - The Home Computer Wars

1983-1994

Commodore International Ltd.
1200 Wilson Drive
West Chester
USA

Im Frühling 1983 erfolgte der Umzug aller Divisionen von Commodore USA in die riesigen Produktionshallen in West Chester, Pennsylvania. In den folgenden Monaten wurden auch Teile des Hauptsitzes von Santa Clara nach West Chester verlagert. Spätestens nach dem Abgang von Jack Tramiel im Januar 1984 wurde West Chester zum operativen Hauptsitz von Commodore USA und Commodore International.

Quelle: Brian Bagnall - Commodore - A Company on the Edge

Commodore USA

1960-1962

Commodore Business Machines Inc.
285 West Broadway
New York
USA

Gemäss der Garantiekarte einer Schreibmaschine Model 650, hatte die im Jahr 1960 in den USA gegründete Commodore Business Machines Inc. eines ihrer ersten Büros am West Broadway in New York.

Quelle: Warranty Card Typewriter Model 650

1962-1965

Commodore Business Machines, Inc. (1961-1964)
113 West 42nd Street
New York 36
USA

Commodore Business Machines Inc. (1962)
648 Broadway
New York
USA

Es ist offensichtlich, dass die Adressen von Commodore in der Anfangszeit einem steten Wechsel ausgesetzt waren.

Quelle: Warranty Card Typewriter Model 650 / Annual Report 1962/1965

1965-1968

Commodore Business Machines, Inc.
Freeport
New York
USA

Quelle: Annual Report 1965

1968-1969

Commodore Business Machines, Inc.
31 East 32nd Street
New York
USA

Quelle: Annual Report 1968

1969-1973

Commodore Business Machines Inc.
390 Reed St
Santa Clara
USA

1969 eröffnete Commodore eine Fabrik in Santa Clara und widmete sich der Produktion von elektronischen Taschenrechnern. Im Jahr 1977 wurde an der gleichen Adresse der Commodore PET gebaut.

Quelle: Operation Manual Commodore SR8120D / Brian Bagnall - Commodore - A Company on the Edge / Annual Report 1969

1973-1978

Commodore Business Machines Inc.
901 California Avenue
Palo Alto
CA 94304
USA

Im Jahr 1973 bezog Commodore USA aufgrund des boomenden Geschäft mit Taschenrechner einen grösseren Sitz mit integrierten Produktionsstätten in Palo Alto. 1976 wurde zudem der operative Hauptsitz von Kanada nach Palo Alto verlegt.

Quelle: Brian Bagnall - Commodore - A Company on the Edge / Annual Report 1974

1978-1983

Commodore Business Machines, Inc.
3330 Scott Boulevard
Santa Clara
USA

Ende 1978 bezieht Commodore einen neuen Hauptsitz in einem hochmodernen, erdbebensicheren Gebäude am Scott Boulevard in Santa Clara.

Quelle: Annual Report 1979

1981-1983

Commodore Business Machines, Inc.
Consumer Product Group (CPG)
Consumer Electronic Division (CED)
761 Fifth Ave
King of Prussia
USA

Die CPG war unter der Leitung von Ken Hollandsworth zuständig für den Vertrieb von Taschenrechner, Uhren und elektronischen Thermostaten. Nachdem die Gruppe den Vertrieb des VIC-20 übernommen hatte, wurde sie in Consumer Electronic Division umbenannt. Im Frühling 1982 zog die CED zusammen mit der Computer Systems Division in ein neues Gebäude in Wayne. Einzig die Computer Systems Region Group unter der Führung von Bill Wade verblieb an dieser Adresse. Im Herbst 1982 wurde zudem die Games Group in diesem Gebäude einquartiert. Im Frühling 1983 folgte für alle Gruppen der Umzug nach West Chester.

Quelle: Popular Electronics, Mai 1981 / Annual Report 1981

1981-1982

Commodore Business Machines, Inc.
Computer Systems Division (CSD)
300 Valley Forge Square
681 Moore Road
King of Prussia
USA

Im Frühling 1981 bezog die Computer Systems Division von Commodore neue Büros an der Moore Road in Valley Forge. Doch bereits ein Jahr später zog die CSD zusammen mit der Consumer Electronic Division in ein neues Gebäude in Wayne. Das Gebäude stand für eine kurze Zeit leer, bis die neu geschaffene Production Engineering Group zusammen mit der Games Group in die Moore Road einzogen. Nach sechs Monaten feuerte Jack Tramiel alle 35 Mitarbeiter der Engineering Group, das Gebäude wurde aufgegeben und die Games Group zog im Herbst 1982 an die Fifth Avenue in King of Prussia.

Quelle: Computerworld, Dezember 1981 / Annual Report 1981

1982-1983

Commodore Business Machines, Inc.
Computer Systems Division (CSD)
Consumer Electronic Division (CED)
487 Devon Park Drive
Wayne
USA

Im Frühling 1982 bezogen die Computer Systems Division (CSD) und die Consumer Electronic Division (CED) gemeinsam in ein neues Gebäude in Wayne. Doch bereits ein Jahr später erfolgte der Umzug in den riesigen Gebäudekomplex in West Chester.

*Quelle: Operation Manual Commodore C64 / Michael S. Tomczyk - The Home Computer Wars
/ Annual Report 1982*

1983-1994

Commodore Business Machines, Inc.
1200 Wilson Drive
West Chester
USA

Im Frühling 1983 erfolgte der Umzug aller Divisionen von Commodore USA in die riesigen Produktionshallen in West Chester, Pennsylvania.

Quelle: Brian Bagnall - Commodore - A Company on the Edge / Annual Report 1983

Commodore Australien

1981-1983

Castlejur Pty. Ltd.,
3 Campbell Street
Artamon
New South Wales
Australia

Quelle: Annual Report 1981

1983-1986

Commodore Business Machines Pty Ltd.
5 Orion Cove
Lane Cove
New South Wales
Australia

Quelle: Annual Report 1983

1986-

Commodore Business Machines (Pty.) Ltd.
67 Mars Road
Lane Cove
New South Wales
Australia

Quelle: Operation Manual Commodore C128 / Annual Report 1986

Commodore Belgien

1982-1983

Commodore Computer N.V.S.R.
Avenue Des Bicassinces
1160 Brussels
Belgium

Ohne Hausnummer lässt sich diese Adresse nicht verifizieren. Es dürfte sich aber um eine Briefkastenfirma gehandelt haben.

Quelle: Annual Report 1982

1983-1984

Commodore Computer NV/SA
Tervurenlaan 363
1150 Brussels
Belgium

Die Adresse entpuppt sich als Villa im Süd-Osten von Brüssel und scheint eine Briefkastenfirma von Commodore gewesen zu sein.

Quelle: Annual Report 1983

1984-1985

Commodore Computer N.V.
Chausse De Louvain 43
1940 St. Stevens-Woluwe
Belgium

Die Adresse entpuppt sich als Reiheneinfamilienhaus im Osten von Brüssel und scheint eine Briefkastenfirma von Commodore gewesen zu sein.

Quelle: Annual Report 1984

1985-1986

Commodore Computer NV-SA
Leuvensesteenweg 43
1932 Sint-Stevens-Woluse
Belgium

Die Adresse in der Betriebsanleitung des Commodore 128 entpuppt sich als identisch mit derjenigen aus dem Geschäftsbericht von 1984.

Quelle: Operation Manual Commodore C128

1986-1994

Commodore Computer N.V./S.A
Europalaan 74
1940 St. Stevens-Woluwe
Belgium

Die Adresse präsentiert sich heute als moderner Industriebau im Osten von Brüssel und beherbergt die Firma LMP Pools & Parts (Stand 2020). Es scheint der Fall zu sein, dass Commodore erst ab 1986 mit einer operativen Tochtergesellschaft in Belgien aktiv wurde.

Quelle: Annual Report 1986

Commodore Dänemark

1983-1986

Commodore Data A/S
Bjerrevej 67
8700 Horsens
Denmark

Der Vertrieb von Commodore-Rechner in Skandinavien war bis 1986 fest in der Hand von Datatronic AB in Stockholm. Es ist also möglich, dass diese Adresse eine Niederlassung von Datatronic oder eine Briefkastenfirma von Commodore selber war. Das Gebäude präsentiert sich auch entsprechend als kleines Wohnhaus (Stand 2017).

Quelle: Operation Manual Commodore C128 / Annual Report 1983

1986-1994

Commodore Data A/S
Jens Juuls vej 42
8260 Viby J
Denmark

Ab 1986 scheint Commodore mit einer eigenen Tochterfirma tätig geworden zu sein. Diese Adresse ist ein Geschäftshaus mit Lager im Süden von Aarhus. Das Gebäude scheint in jüngerer Vergangenheit modernisiert worden zu sein und beherbergt diverse Food- und IT-Firmen (Stand 2020).

Quelle: Annual Report 1986

Commodore Deutschland

1971-1976

Commodore Büromaschinen GmbH
Am Schafbrinke 62c
Hannover
Deutschland

Die erste Niederlassung von Commodore in Deutschland war ein kleines, zweigeschossiges Bürogebäude mit einem ebenso kleinen, angrenzendem Lager in der Nähe des Hotels Römerkrug, das dem Commodore-Kader noch Anfang der 80er-Jahre während der jährlichen Hannover-Messe als Bleibe diente. Die Grösse des Gebäudes dürfte den Bedürfnissen des damaligen Taschenrechnergeschäfts genau entsprochen haben. Die Adresse existiert noch heute (Stand 2020) und beherbergt die Erich Rusch Elektrotechnische Anlagen GmbH.

Quelle: Annual Report 1971

1976-1978

Commodore Büromaschinen GmbH
Robert-Bosch-Str. 12A
6079 Sprendlingen
Deutschland

Der damalige Sitz von Commodore - ursprünglich rechts vom heutigen (Stand 2020) Parkhaus der Firmenzentrale der MHK-Group gelegen - wurde 2017 zusammen mit dem Hotel "Best Western Select" an der Robert-Bosch-Strasse 12 abgerissen und soll einem Hotel-Neubau weichen. Sprendlingen ist heute ein Stadtteil von Dreieich.

Quelle: Operation Manual Commodore SR8120D / Annual Report 1976

1978-1981

Commodore Büromaschinen GmbH
Frankfurter Strasse 171-175
Neu Isenburg
Deutschland

Diese Adresse ist ein unscheinbares Geschäftshaus im Zentrum von Neu Isenburg.

Quelle: Annual Report 1978

1980-1987

Commodore Büromaschinen GmbH
Ernst-Amme-Str. 24-25
3300 Braunschweig
Deutschland

Der Produktionsstandort in Braunschweig wurde von Commodore 1980 eröffnet. Hier fand die Endmontage des CBM8296, CBM8296D, VC20 und C64 statt. 1987 folgte der Umzug an die Carl-Giesecke-Strasse in Braunschweig.

Quelle: Petro Tyschtschenko - Meine Erinnerungen an Commodore und Amiga / Michael S. Tomczyk - The Home Computer Wars / Annual Report 1980

1981-1982

Commodore Büromaschinen GmbH
Dornhofstrasse 38
6078 Neu Isenburg
Deutschland

Diese Adresse ist ein moderner Bürokomplex im Westen von Neu Isenburg, unweit der alten Adresse im Zentrum. Heute befindet sich die LSG-Group in den Räumlichkeiten.

Quelle: Annual Report 1981

1982-1994

Commodore Büromaschinen GmbH
Lyoner Strasse 38
6000 Frankfurt/Main 71
Deutschland

Nach dem Umzug von Neu Isenburg nach Frankfurt blieb die Zentrale von Commodore Deutschland bis zum Konkurs der Muttergesellschaft an dieser bekannten Adresse.

Quelle: Petro Tyschtschenko - Meine Erinnerungen an Commodore und Amiga / Operation Manual Commodore C128 / Annual Report 1982

1987-1994

Commodore Büromaschinen GmbH
Carl-Giesecke-Straße 2
38112 Braunschweig
Deutschland

Die Adresse war ein Neubau für die Produktion und Entwicklung der Tochtergesellschaft von Commodore in Deutschland. Hauptsächlich für Commodore PC-10 bis PC-60, Amiga-Sidecar, Amiga 2000 und 3000. Im Jahr 1996 ergab sich für «Streiff & Helmold» die Möglichkeit, das Gebäude zu übernehmen. Heute (Stand 2020) betreibt die Firma in ihren Räumlichkeiten sogar ein Commodore-Museum.

Quelle: Petro Tyschtschenko - Meine Erinnerungen an Commodore und Amiga

Commodore Frankreich

1973-1974

Commodore France S.A.
56 Rue N.D. de Lorette
Paris
France

Quelle: Annual Report 1973

1974-1975

Commodore France S.A.
39 rue Victor Masse
Paris
France

Quelle: Annual Report 1974

1975-1985

Commodore France S.A.
Departementale M14
Zone Industrielle
06510 Carros
France

Den genauen Standort der Niederlassung in der Industriezone von Carros konnte ich bislang nicht ermitteln. Was aber gesichert ist, dass Commodore dort in einer Fabrik LED-Uhren produzierte.

Quelle: Operation Manual Commodore SR4148R / Annual Report 1975

1985-1986

Commodore France SRL
8 Rue Copernic
75116 Paris
France

Interessante Adresse: Der Sitz sieht eher aus wie ein Wohnhaus.

Quelle: Operation Manual Commodore C128

1986-

Commodore France S.A.R.L.
150-152 Av. de Verdun
92130 Issy Les Moulineaux
Paris
France

Quelle: Annual Report 1986

Commodore Hong Kong

1977-1981

Commodore Electronics (Hong Kong) Ltd.
Watsons Estates Block C
11th Floor
Hong Kong

Das Watson's Building (heute Sea View Estates) wurde ca. 1966 erstellt und beherbergte um 1978 ein Büro von Commodore.

Quelle: Operation Manual Commodore P50 / Annual Report 1977

1981-1982

Commodore Electronics (Hong Kong) Ltd.
Shing Dao Industrial Bldg.
232 Aberdeen Rd.
Aberdeen
Hong Kong

Quelle: Annual Report 1981

1982-1983

Commodore Electronics (Hong Kong), Ltd
Shing Dao Industrial Building
232 Aberdeen Main Road
Hong Kong

Diese Adresse war 1982 nebst MOS, Frontier und Optoelectronics in Dallas der vierte Standort der Commodore Semiconductor Group. Was dort genau produziert wurde, ist mir bislang nicht bekannt. Das Shing Dao Industrie Gebäude existiert noch heute (2018).

Quelle: Data Sheet MOS 6581 (10.82)

1983-1994

Commodore Electronics (Hong Kong) Limited
2-12 Wing Kei Road
Kwai Chung
Hong Kong

Commodore kaufte 1983 das "Kwai Chung Centre" in Hong Kong und benannte es in "Commodore Centre" um. Mit der neuen Fabrik konnte die Produktion um mehr als das Doppelte gesteigert werden. Hier befand sich 1992 nachweislich eine der Produktionsstätten des Commodore Amiga 600, welche von Robert Baker (Senior Test Engineer) begleitet wurde. Heute (2020) befindet sich im Gebäude das Hopwell Logistic Centre.

Quelle: Annual Report 1983

Commodore Italien

1976-1982

Commodore Italia
1 Via Helsinore
San Remo
Italia

Quelle: Annual Report 1976

1982-1983

Commodore Italiana S.R.L.
Via Conservatoria 22
20122 Milano
Italia

Quelle: Annual Report 1982

1983-1994

Commodore Italiana SRL
Via Fratelli Gracchi 48
20092 Cinisello Balsamo
Italia

Quelle: Operation Manual Commodore C128 / Annual Report 1983

Commodore Japan

1971-1973

Commodore Japan Limited
Ste. 706, Hayama Bldg.
3-14 Hirro, 1-Chome
Shibuya-ku
Tokyo
Japan

Quelle: Annual Report 1971

1973-1974

Commodore Japan Limited
Ste. Taiso-Shinjuku Bldg.
2-23 Shinkjuku 4-Chome
Shinjuku-ku
Tokyo

Quelle: Annual Report 1973

1974-1982

Commodore Japan Limited
Taisei-Denshi-Bldg.
8-14, Ikue 1-Chome
Asahi-Ku
Osaka 535
Japan

Quelle: Operation Manual Commodore SR4148R / Annual Report 1974

1980-1982

Commodore Japan Limited
Akasaka Yamakatsu Bldg. 6F
8-5-32 Akasaka
Minato-ku
Tokyo 107
Japan

Quelle: Annual Report 1980

1982-1983

Commodore Japan Limited
Sumito Higashi-Sinbashi Bldg. 5F
1-11, Hammamatsu-Cho 1-chome
Minatoku,
Tokyo 105
Japan

Quelle: Annual Report 1982

1983-1994

Commodore Japan Limited
Sumitomo Higashi-Shimbashi Bldg. 2
12-7, Higashi-Shimbashi 2-Chome
Minato-ku
Tokyo 105
Japan

Quelle: Annual Report 1983

Commodore Kanada

1976-1983

Commodore Business Machines (Canada) Limited
946 Warden Ave
Scarborough
Canada

Im Jahr 1976 verlegte Commodore die Finanz-Zentrale auf die Bahamas und der ehemalige Hauptsitz von Commodore in Kanada wurde zu einer Tochtergesellschaft. Nach dem Auszug der Möbelfabrik in ein grösseres Gebäude wurde der Standort weiter als Lager genutzt. Die Adresse diente 1983 sogar als Produktionsstätte und Verteilzentrum für den VIC-20 und den C64 in Kanada.

Quelle: Operation Manual Commodore SR4148R / World of Commodore, 1983 / Annual Report 1977

1978-1986

Commodore Business Machines (Canada) Limited
3370 Pharmacy Ave
Agincourt
Canada

Um der gestiegenen Nachfrage an Büromöbel gerecht zu werden, bezog die Administration und die Möbelfabrik von Commodore 1978 ein grösseres Gebäude.

Quelle: Operation Manual Commodore P50 / World of Commodore, 1983 / Annual Report 1978

1983-1986

Commodore Business Machines (Canada) Ltd.
7261 Victoria Park Avenue
Markham
Ontario
Canada

Quelle: Annual Report 1983

1986-1994

Commodore Business Machines (Canada) Limited
3470 Pharmacy Ave
Toronto
Canada

Ich vermute, dass Commodore Kanada nach dem Verkauf der Möbelfabrik durch Marshall F. Smith in das nahe gelegene Gebäude zog und die Möbelproduktion im ursprünglichen Gebäude verblieb.

Quelle: World of Commodore, 1985 / Annual Report 1986

Commodore Niederlande

1982-1984

Commodore Computer B.V.
Marksingel 2c
4811 NV Breda
Netherlands

Quelle: Annual Report 1982

1983-1984

Commodore B.V.
Leidseplein 29
1017 PS Amsterdam
Netherlands

Quelle: Annual Report 1983

1984-1985

Commodore B.V.
Postbus 8192
1005 AD Amsterdam,
Netherlands

Commodore scheint 1984 in Holland nur über eine Postfach-Adresse erreichbar zu sein. Ob dies einen Zusammenhang mit dem Abgang von Jack Tramiel hatte, konnte bislang nicht ermittelt werden.

Quelle: Annual Report 1984

1985-1994

Commodore Computer B.V.
Kabelweg 88
1014 BC Amsterdam
Netherlands

1985 wurde das grosse Verteilzentrum am Kabelweg bezogen. Das Gebäude wurde irgendwann vor 2016 abgerissen.

*Quelle: Petro Tyschtschenko - Meine Erinnerungen an Commodore und Amiga / Operation
Manual Commodore C128 / Annual Report 1986*

Commodore Norwegen

1983-1984

Commodore Computer Norge A/S
Ulvenveien 89
Oslo 5
Norway

Der Vertrieb von Commodore-Rechner war in Skandinavien bis 1986 fest in der Hand von Datatronic AB in Stockholm. Es ist also möglich, dass die folgenden Adressen ein Büro von Datatronic in Dänemark war.

Quelle: Annual Report 1983

1984-1987

Commodore Computer Norge A/S
Oekern N - 0509
Oslo 5
Norway

Quelle: Annual Report 1984/1987

1985

Commodore Computers Norge A/S
Brobekkveien 38
0598 Oslo 5
Norway

Diese Adresse aus der Bedienungsanleitung des C128 passt aus irgendwelchen Gründen nicht zu den Adressen aus den Geschäftsberichten.

Quelle: Operation Manual Commodore C128

Commodore Österreich

1983-1985

Commodore Vertriebsgesellschaft mbH
Fleschgasse 2
1130 Wien
Österreich

Quelle: Operation Manual Commodore VC-1526 / Annual Report 1983

1984-1987

Commodore Büromaschinen GmbH
Kinskygasse 40-44
1232 Wien
Österreich

Quelle: Annual Report 1984

Commodore Schweiz

1967-1972

Commodore S.A
Avenue de Champel 57
Genf
Schweiz

Die erste Schweizer Niederlassung von Commodore wurde am 18. Mai 1967 als Commodore Switzerland S.A. in Genf eingetragen. 1974 folgte der Umzug nach Aarau.

Quelle: SHAB / Annual Report 1967

1972-1974

Commodore S.A
Rue Dancet 21
Genf
Schweiz

Quelle: SHAB / Annual Report 1972

1974-1976

Commodore Switzerland S.A.
Bahnhofsstrasse 74
5001 Aarau
Schweiz

Quelle: Operation Manual Commodore SR8120D / SHAB / Annual Report 1975

1976-1979

Commodore Schweiz AG
Bahnhofstrasse 29-31, 2. Stock
Postfach 666
5001 Aarau
Schweiz

Quelle: Operation Manual Commodore PR100 / Annual Report 1977

1979-1980

Commodore AG
Dufourstrasse 9
~~5001 Aarau~~
4010 Basel
Schweiz

Diese Adresse gibt Rätsel auf. Sie existiert nicht und hat gemäss Luftaufnahmen aus den 1970er-Jahren auch nie existiert. Die Dufourstrasse in Aarau ist geprägt durch altherwürdige Villen, städtische Einfamilienhäuser und der in den 50er-Jahren gebauten Schulanlage Gönhard.

Nachtrag (2020): Die Lösung für dieses Rätsel lieferte der Geschäftsbericht von 1980. Offenbar ist dem Handelsregisteramt Aargau ein Fehler unterlaufen und hatte die Adresse falsch eingetragen.

Quelle: SHAB / Annual Report 1980

1982-1986

Commodore Electronics Ltd.
Dufourstrasse 11
4010 Basel
Schweiz

Quelle: Annual Report 1982

1982-1986

Commodore AG
Aeschenvorstadt 57
4010 Basel
Schweiz

Quelle: Operation Manual Commodore VC-1526/C128 / SHAB / Annual Report 1982

1986-1994

Commodore Schweiz AG
Langenhagstrasse 1
4147 Aesch
Schweiz

Die Schweizer Niederlassung von Commodore meldete am 13. Juni 1994 Konkurs an und wurde am 30. März 1995 liquidiert.

Quelle: SHAB / Annual Report 1986

Commodore Schweden

1985

COE Computer Products AB
Fagerstagatan 9
163 53 Spanga
Sweden

Diese Adresse gibt für mich noch etwas Rätsel auf. Der Vertrieb von Commodore-Rechner war in Schweden bis 1986 fest in der Hand von Handic Computers AB (1978-1986), die mit Datatronic AB in Stockholm kooperierte.

Quelle: Operation Manual Commodore C128

1986-1994

Commodore AB
Fagerstavaegen 9
Lunda Industriomrade
Spanga
Sweden

Im Geschäftsbericht von 1986 wird erwähnt, dass Commodore eine Tochtergesellschaft in Schweden eröffnet. Offensichtlich wurde die Firma, welche zuvor Commodore-Produkte in Schweden verkaufte, kurzerhand gekauft.

Quelle: Annual Report 1986

Commodore Grossbritannien

1969-1972

CBM Business Machines Ltd.
Princes House
190 Picadilly
London
United Kingdom

Quellen: Annual Report 1969

1972-1978

CBM Business Machines Limited
446 Bath Rd
Slough
United Kingdom

Im Jahr 1972 zog die Verwaltung von Commodore nach Slough. Die Adresse an der Bath Road existiert heute nicht mehr. Das ursprüngliche Gebäude scheint einer Autowerkstatt gewichen zu sein.

Quellen: New Scientist, Dezember 1976 / Annual Report 1972

1974-1982

CBM Business Machines Limited
Eaglescliffe Industrial Estate
Stockton on Tees
(Cleasby Way)
Cleveland County
United Kingdom

Der Produktionsstandort Eaglescliffe wurde in der ersten Hälfte 1974 aufgrund des boomenden Geschäfts mit Taschenrechner errichtet. Im Geschäftsbericht von 1982 taucht die Adresse nicht mehr auf. Das ehemalige Fabrikgebäude wird heute (2018) von der Tees Valley Community Church genutzt.

Quellen: Operation Manual Commodore SR4148R / Annual Report 1974

1978-1981

Commodore Systems UK
360 Euston Road
Fitzrovia
London
United Kingdom

Quelle: Michael S. Tomczyk - The Home Computer Wars / Annual Report 1978

1979-1984

Commodore Business Machines (UK) Ltd.
Crossbow-House
818 Leigh Rd
Slough
United Kingdom

Commodore zog im Verlauf des Jahres 1979 innerhalb von Slough in eine neue Niederlassung. Michael Tomczyk - der das Gebäude 1980 besuchte - beschrieb die Räume als bescheiden, eintönig, gelb und düster. Die Bürofenster der Programmierer und Autoren hatten Ausblick in die Fabrikation und Lager. Die Niederlassung wurde im September 1984 bereits wieder geschlossen und Commodore zog in die neue Fabrik in Corby. Das Crossbow-Haus diente in den Jahren 2001 bis 2003 als Kulisse für die Produktion der BBC-Serie "The Office". Im Jahr 2013 wurde es abgerissen und die Strassenführung komplett verändert. Am Standort des ehemaligen Gebäudes liegt nun der Asphalt der Leigh Road.

Quelle: Michael S. Tomczyk - The Home Computer Wars / Brian Bagnall - The Amiga Years / Annual Report 1980

1982-1984

Commodore Information Centre
675 Ajax Avenue
Slough
United Kingdom

Im Zusammenhang mit dem Standort Slough werden für den gleichen Zeitraum vielfach zwei Adressen genannt. Offensichtlich war an der Ajax Avenue noch ein Büro von Commodore zu finden.

Quelle: Michael S. Tomczyk - The Home Computer Wars / Brian Bagnall - The Amiga Years / Annual Report 1982

1983-1986

Commodore Business Machines (UK) Ltd.
Unit 202D Brakey Road
Weldon North Industrial Estate
Corby
United Kingdom

Commodore bezog offensichtlich schon 1983 eine Adresse in Corby, um den Aufbau der neuen Produktionsstätte voranzutreiben.

Quelle: Annual Report 1983

1984-1986

Commodore Business Machines (UK) Ltd.
1 Hunters Road
Weldon North Industrial Estate
Corby
United Kingdom

Commodore bekam nach dem Niedergang der Stahl- und Kohleindustrie grosse Subventionen zur Errichtung einer Produktionsstätte in Corby. Die Niederlassung in Slough wurde geschlossen und Commodore zog im September 1984 in den neuen Komplex. Die Produktion des VC-20 und des C64 für den Britischen-, den Europäischen-, den Asiatischen- und den Australischen Markt wurde von Braunschweig nach Corby verlagert. Doch bereits im Januar 1986 schloss Thomas Rattigan die moderne Fabrik und entliess über 500 Mitarbeiter. Einzig 13 Mitarbeiter, vorwiegend im Marketing, verblieben in Corby. Die VC-20- und C64-Produktion wurde wieder zurück nach Braunschweig verlagert.

Quelle: Operation Manual Commodore C128 / Brian Bagnall - The Amiga Years / Annual Report 1984

1986-1987

Commodore Electronics Ltd.
2nd Floor, Babbage House
53/69, King Street
Maidenhead
United Kindom

Die Mitarbeiter von Commodore Electronics bezogen Büros an der King Street in Maidenhead.

Quelle: Brian Bagnall - The Amiga Years / Annual Report 1986

1986-1994

Commodore Business Machines (UK) Ltd.
The Commodore House
The Switchback
Gardner Rd
Maidenhead
United Kingdom

Nach der Schliessung der Niederlassung in Corby zogen die wenigen verbliebenen Mitarbeiter in das Babbage-House in Maidenhead. Der Hauptsitz von Commodore UK wurde nachweislich vom grossen Sturm getroffen, der am 16. Oktober 1987 über Süd-England fegte.

Quelle: Cambridge Manuals in Archaeology - Archaeological Illustration (S. 235) / Annual Report 1986

Tochterfirmen von Commodore

1969-2001

MOS Technology Inc.
950 Rittenhouse Rd
Norristown
USA

*Quelle: Brian Bagnall - Commodore - A Company on the Edge / Data Sheet MOS 6581 (10.82)
/ Annual Report 1978*

1979-1980

Commodore Research Center Moorpark
2100 Moorpark Ave
San Jose
USA

Die exakte Adresse des Research-Centers ist nicht bekannt. Die Beschreibung des Gebäudes der ehemaligen Mitarbeiter passt aber auffallend gut auf den Science Complex an der 2100 Moorpark Avenue.

Quelle: Brian Bagnall - Commodore - A Company on the Edge

1978-1986

Frontier Manufacturing, Inc
2955 North Airway Avenue
Costa Mesa
USA

Frontier wurde 1978 von Commodore übernommen. Grund war der Einstieg in die Produktion von NMOS-Chips für Digitaluhren. Nach massiven Verlusten wurde Frontier durch Thomas Rattigan in Folge von Umstrukturierungs-Massnahmen im Januar 1986 geschlossen. Alle 200 Mitarbeiter wurden entlassen und MOS musste die Produktion übernehmen. Die Adresse existiert heute nicht mehr.

Quelle: Data Sheet MOS 6581 (10.82) / Brian Bagnall - The Amiga Years / Annual Report 1978

1979-1984

Micro Display Systems Inc.
A Division of Commodore
4350 Beltwood Parkway South
Dallas
USA

Micro Display Systems, später Commodore Optoelectronics, war ein führender Hersteller von LCD-Displays und digitalen Thermostaten und wurde 1979 von Commodore übernommen. Grund für den Aufkauf war der Einstieg in die Produktion von Digitaluhren. Später waren in Dallas auch die Speech- und Robotics-Gruppe von Commodore beheimatet, während die LCD-Gruppe 1983 nach West Chester zog. Im Juni 1984 wurde der Standort von Marshall F. Smith verkauft und die beiden Gruppen aufgelöst.

Quelle: Popular Science, Oktober 1979 / Michael S. Tomczyk - The Home Computer Wars / Data Sheet MOS 6581 (10.82) / Annual Report 1979

1990-1997

Commodore Electronics Ltd
New Providence (Bahamas)
Branch Office Aesch
Langenhagstrasse 1
4147 Aesch
Switzerland

Die Aktivitäten von Commodore Electronics Ltd. (CEL) wurden von der Schweiz aus gesteuert. Im Jahr 1991 sass David John Pleasance in der Geschäftsleitung, der gemäss SHAB seinen Wohnsitz in Binningen hatte. Die Niederlassung wurde im Januar 1997 von Amtes wegen aus dem Handelsregister gelöscht, da der Hauptsitz der Aufforderung zur Löschung nicht nachgekommen ist.

Quelle: SHAB

1990-1997

Commodore Manufacturing Contractor BV
Amsterdam
Branch Office Aesch
Langenhagstrasse 1
4147 Aesch
Switzerland

Den Zweck dieser Zweigniederlassung konnte ich bislang nicht ermitteln. Nebst dem CEO von Commodore Netherlands, Bernhard van Tienen, sassen auch Irving Gould und Mehdi Ali in der Geschäftsleitung. Es liegt nahe, dass die Gründung dieser Niederlassungen steuerliche Gründe hatte. Auch diese Niederlassung wurde im Januar 1997 von Amtes wegen aus dem Handelsregister gelöscht, da der Hauptsitz der Aufforderung zur Löschung nicht nachgekommen war.

Quelle: SHAB

Amiga Corporation

1982-1984

Hi-Torro Inc. / Amiga Inc.
3350 Scott Boulevard
Building 7
Santa Clara
USA

Das Start-up Hi-Torro wurde 1983 in Amiga Inc. umbenannt und im August 1984 von Commodore übernommen.

Quelle: Brian Bagnall - Commodore - The Amiga Years

1984-1986

Commodore Amiga
Building D
983 University Avenue
Los Gatos
USA

Nach der Übernahme durch Commodore zogen die Mitarbeiter von Amiga im Herbst 1984 in ein grösseres Gebäude in Los Gatos.

Quelle: Brian Bagnall - Commodore - The Amiga Years / Annual Report 1986

1997-1999

Amiga Inc.
600 N. Derby Lane
North Sioux City
South Dakota
USA

Hauptsitz von Amiga Inc. unter Gateway 2000. Am Ende des Gateway Drives lag der Hauptsitz von Gateway, bis dieser 1998 nach San Diego umzog. Im Jahr 1999 verkaufte Gateway 2000 das Brand Amiga an Amino Development Inc. Gateway behielt aber die Rechte an den Amiga-Patenten, die inzwischen in den Händen von Acer sind. Im Jahr 2000 wurde Amino Development in Amiga Corporation umbenannt.

Diverse

1976-1991

Digital Research Inc.
801 Lighthouse Ave
Pacific Grove
USA

Digital Research war der Entwickler des Betriebssystem CP/M, das unter anderem auch im Commodore 128 Verwendung fand.

Quelle: Wikipedia

1978-2020

Western Design Center
2166 E Brown Rd
Mesa
USA

1979-2008

Tulip Computers NV
Databankweg 7
3821 AL Amersfoort
Netherlands

Das ursprüngliche Gebäude wurde abgerissen. Tulip kaufte 1997 die Rechte am Markennamen Commodore. Änderte den Firmennamen im Jahr 2008 zu Nedfield NV und ging 2009 bankrott.

1980-2020

Römerkrug
Am Schafbrinke 60
30519 Hannover
Deutschland

Das Hotel Römerkrug war um 1980 das Stammhotel für das Kader von Commodore während der Hannover Messe. Im April 1980 waren nachweislich Michael Tomczyk, Yash Terakura und seine Frau Sumiyo, Jim Dionne und Dick Barton im Hotel wohnhaft. Gemäss Tomczyk wurde das Hotel damals von einem attraktiven Paar geführt und existiert noch heute.

Ein interessanter Fakt ist die Tatsache, dass die erste deutsche Niederlassung von Commodore im Jahr 1971 gleich vier Häuser hinter dem Hotel - an der Schafbrinke 62c - entstanden war.

Michael S. Tomczyk - The Home Computer Wars / Annual Report 1971

1981-2004

Margarita's Evergreen Inn Inc.
Spring Ln
West Chester
USA

Das Margaritas war das Stammrestaurant der Commodore-Mitarbeiter in West Chester. Es wurde 1981 gegründet und zog 2004 nach 521 W Lancaster Ave in Havervord um. Das ursprüngliche Gebäude an der Spring Lane - gleich gegenüber der Einfahrt in den Spring Court - wurde um 2005 abgebrochen und musste neuem Wohnraum weichen.

Quelle: Brian Bagnall - Commodore - A Company on the Edge

1984-

TTL - Tramel Technology Limited
455 South Mathilda Ave
Sunnyvale
USA

Nach seiner Entlassung bei Commodore gründete Jack Tramiel die Firma TTL in Sunnyvale, um die Entwicklung eines neuen Computers im Vorfeld der Übernahme von Atari in die Wege zu leiten.

Quelle: Brian Bagnall - Commodore - The Amiga Years

1992

SCI Systems Limited
1-5, Crompton Way
North Newmoor Industrial Estate
Irvine
UK

Produktion von Amiga 600, 1200 und 4000 Motherboards für den europäischen Markt.

1995

Solectron France
2 Sud Avenue de Guitayne
33610 Canéjan
France

Produktion des Amiga 1200 für ESCOM.

Quelle: Petro Tyschtschenko - Meine Erinnerungen an Commodore und Amiga

1995-2020

Haage & Partner
Emser Straße 2
65195 Wiesbaden
Deutschland

Haage & Partner entwickelte im Auftrag von Escom und später für Amiga Inc. die Amiga-Betriebssysteme OS3.5 und OS3.9.

Die Menschen von Commodore

Jack Tramiel (*1928 - †2012)

Founder & CEO CBM (1953-1984)



Jack Tramiel wurde 1928 als Jacek Trzmiel oder Idek Tramielski in Łódź (Polen) als geboren. 1939 kam er zusammen mit seinen Eltern in das Ghetto Łódź und arbeitete in einer von den Nazis geführten Fabrik in der Łagiewnicka-Strasse. Nach der Räumung des Ghettos, wurden Tramiel und seine Eltern in das Konzentrationslager Auschwitz deportiert. Anschliessend wurden Jack und sein Vater als Zwangsarbeiter für die Continental-Werke in das Lager Hannover-Stöcken an der Stelinger Strasse verbracht. Nach zwei Monaten wurden die Häftlinge nach Hannover-Ahlem verlegt, wo

Tramiel und sein Vater beim Bau einer unterirdischen Fabrik eingesetzt wurden. Bei der Evakuierung blieb Tramiel zusammen mit 250 nicht mehr marschfähigen Häftlingen im Lager zurück und wurde 1945 von der 84. US-Infanterie Division befreit. Tramiel bekam einen Hilfsjob bei der US-Army in Marburg. 1947 emigrierte er mit Hilfe der Hebrew Immigration Aid Society (HIAS) in die Vereinigten Staaten. 1948 trat Tramiel der US-Army bei und absolvierte die Grundausbildung im Fort Dix in New Jersey. Nebenbei besuchte er eine Schule für Bürotechnik von IBM und lernte elektrische Schreibmaschinen zu reparieren. Als 1951 Tramiels Sohn Sam auf die Welt kam, arbeitete er in in der Army als Gerätetechniker. In jener Zeit lernte Tramiel den deutschen Immigranten Manfred Kapp kennen, der in der Kampfmittelabteilung diente.

Jack Tramiel war verheiratet mit Helen und hatte drei Söhne: Sam, Leonard und Gary. Er starb am Ostersonntag, 8. April 2012 in Monte Sereno.

Foto: Report of the royal commission appointed to inquire into the failure of Atlantic Acceptance Corporation Limited, September 1969

Manfred Kapp (*1928 - †2020)

Founder CBM (1953-1968)



Manfred Siegbert Kapp wurde 1928 in Lüneburg geboren und wohnte im Haus «Vor der Sülze 1». 1933 flüchtete Kapp zusammen mit seinen Eltern und Geschwister nach Strassburg. Ab 1934 lebte die Familie in Toulouse. Nach mehreren Verhaftungen wurde der Vater zwischen 1939 und 1942 im nahen Lager Rechedou interniert und später in das Lager Drancy verschleppt. 1942 wurde er nach Auschwitz deportiert und ermordet. Im gleichen Jahr wurde auch Mutter Sophie verhaftet und zusammen mit ihren Kindern in Rechedou interniert. Sie wurden wieder entlassen und ver-

steckten sich bei Freunden und Bekannten. Einige Monate vor der Befreiung Frankreichs wurde Mutter Sophie während einer Kontrolle verhaftet und nach Ravensbrück deportiert. Im März 1945 wurde sie in's Konzentrationslager Bergen-Belsen verbracht, wo sie kurz nach der Befreiung an Typhus starb. Die Kinder überlebten dank der Unterstützung von Freunden und konnten 1947 in die USA auswandern. Dort lernte er Jack Tramiel kennen.

Manfred Kapp war verheiratet mit Estelle und hatte zwei Kinder, Neil und Eileen. Kurz vor seinem 93. Geburtstag verstarb Manfred Kapp am 10. Oktober 2020 in Toronto an den Folgen eines Sturzes.

Foto: Report of the royal commission appointed to inquire into the failure of Atlantic Acceptance Corporation Limited, September 1969

John Calton

Mitarbeiter, Vice President of Purchasing CBM (1953-1984)

Eine der interessantesten Geschichten dürfte die von John Calton sein, dem ersten und treuesten Mitarbeiter von Jack Tramiel. Calton war ein irischer Einwanderer und kam 1953 in New York an. Gleich am ersten Tag, nachdem er das Schiff verlassen hatte, lief er durch die Strassen von New York und kam an Tramiels Schreibmaschinengeschäft vorbei. Er trat ein und sagte: „Ich mag das Aussehen ihres Geschäfts! Kann ich einen Job haben?“. Und Tramiel hatte ihn ohne zu zögern eingestellt. Calton begleitete Tramiel auf allen Stationen seines geschäftlichen Lebens und amtierte 1980 als Leiter des Einkaufs bei Commodore. Alle Komponenten und alles Material wurde durch Calton beschafft. Als Ende 1983 eine junge Führungskraft die Nerven verlor, war auch Calton ein Opfer der physischen Attacke. Es ist davon auszugehen, dass John Calton Commodore zusammen mit Jack Tramiel 1984 verliess.

1959



Campbell Powell Morgan (†1966), Investor & Chairman of the Board CBM
(1959-1966)

*Foto: Report of the royal commission appointed to inquire into the failure of
Atlantic Acceptance Corporation Limited, September 1969*

- L. W. Spencer, Anwalt CBM

1961



Harry Wagman, Member of the board of directors CBM (1961-1964)

Foto: Report of the royal commission appointed to inquire into the failure of Atlantic Acceptance Corporation Limited, September 1969

- Benjamin Oremland, Member of the board of directors CBM (1961-1962)
- Carman George King, Member of the board of directors CBM (1961-1964)
- Carl Morton Solomon, Member of the board of directors CBM (1961-1965)

1962

- Fenimore Fisher, Member of the board of directors CBM, Vice President CBM USA (1962-1963)
- J. Aubrey Medland, Member of the board of directors CBM (1962-1964)
- Douglas R. Annett, Member of the board of directors CBM (1962-1963)

1963



Wilfried P. Gregory, Member of the board of directors CBM (1963-1964)

Foto: Report of the royal commission appointed to inquire into the failure of Atlantic Acceptance Corporation Limited, September 1969

- Rennie A. Goodfellow, Member of the board of directors CBM (1963-1965)

1964



Thomas McGourty, Vice President Manufacturing CBM,
Member of the board of directors CBM (1964-1972)

Foto: Commodore International Historical Society

1965

- Irving Gould (†2001), Investor & Chairman of the Board CBM, CEO CBM (1965-1994)
- David Perlmutter, Member of the board of directors CBM (1965-1972)
- Robert P. Zupa, Vice President Planning and Development CBM (1965-1966)

1967

- Taro «Tony» Tokai, Vice President CBM Japan (1967-1984)
- Si Friend, Member of the board of directors CBM (1967-1968)
- Frederick S. Draper, Member of the board of directors CBM (1967-1972)

Hans Heinrich Vogt (1925 - †2014)

Vice President CBM Canada (1968-1971)



Hans Heinrich Vogt entstammte einer alten Handwerkerfamilie aus Elmshorn und wurde im Herbst 1944 in die Wehrmacht einberufen. In Ostpreussen erlebte er den Zusammenbruch der deutschen Ostfront und war zeitlebens geprägt vom Elend des daraus resultierenden Flüchtlingsstroms. Aufgrund eines Stelleninserates und der Ermunterung seiner Verlobten, wanderte er im Jahr 1951 nach Kanada aus und nahm eine Stelle im Bereich der Elektronik an.

Nach dem Börsengang von Commodore Business Machines, übernahm Vogt 1968 die Leitung der Zentrale von Commodore in Scarborough, Kanada. Durch seine Arbeit bereiste er viele Länder der Welt und gewann dadurch einen tiefgreifenden Einblick in andere Kulturen.

Seit den 60er-Jahren war Hans Heinrich Vogt für mehrere Zeitschriften und deutsche Zeitungen als Berater und Schriftsteller tätig. Vogt war verheiratet mit Irma und hatte einen Sohn, Ludwig. Er starb am 14. Februar 2014 in Kettleby, Ontario.

Foto: Commodore International Historical Society

1968

- Howard L. Beck, Member of the board of directors CBM (1968-1970)
- Hylis F. Duell, Vice President CBM USA (1968-1969)

1969

- Melville Gould (†1975), Vice President International Operations, Geschäftsführer CBM Schweiz (1969-1975)
- Allen B. Flagg, Vice President CBM USA (1969-1971)
- Donald Lee McLaughlin, Founder MOS, Vice President of Engineering MOS (1969-)
- Mort Jaffe, Founder MOS (1969-)
- John Paivinen, Founder MOS (1969-)
- Thomas J. Rizol sr. (†2012), Vice President of Operations MOS (1969-1983)

1970

- Henry B. Sussman, Member of the board of directors CBM (1970-1972,1973-1975)
- Robert S. Weiss, Member of the board of directors CBM (1970-1972)

1972

- Vincent Peter Paul, Member of the board of directors CBM (1972-1977)
- Burton Winberg (†2018), Member of the board of directors CBM (1972-)
- Gerald van Buskirk, Vice President, General Manger CBM Canada (1972-1977)
- Gerald Worth, Vice President of Finance CBM (1972-1975)
- Elton Harry Southard, Vice President Semiconductor Operations MOS (1972-1980,1984-)
- Fred Bowen, Technician MOS, Chief Engineer CBM (1972-1994)

1973

- Samuel Bernstein, Vice President CBM (1973-1977)
- Eugene Stewart, Vice President CBM (1973-1975)
- Sally F. Mokluk (†2017), Secretary of Donald McLaughlin MOS
- Ronald W. Streiber, Manager Design Engineering MOS
- Frank R. Slattery, Manager Drafting Departure MOS
- Wilfred Berneche, Manager Engineering Service MOS
- Robert L. Winterhalter, Manager Computer Services MOS
- P. Donald Payne, Manager Photomaks Departure MOS
- James Donaghy, Design Engineer MOS
- Richard Greene, Design Engineer MOS
- James Kantowski, Design Engineer MOS
- John May, Design Engineer MOS
- Donald Schneider, Design Engineer MOS
- Michael Angelina, Drafting Engineer MOS, Chip Layout CBM (1973,1984-)
- Craig Cappelli, Drafting Engineer MOS
- Warren F. Szczypiorski (†2009), Drafting Engineer MOS
- Michael DeDominic, Engineering Service MOS
- Gerald Fogarty, Engineering Service MOS
- Leonard Kolakowski, Engineering Service MOS
- Philip Paci, Engineering Service MOS
- Richard Bevilacqua, Computer Services MOS
- Ruth Jekot, Computer Services MOS
- Joseph McEnerney, Computer Services MOS
- Francis Snedeker, Computer Services MOS
- Alice Dalasio, Technician MOS
- Charles Dempsey, Technician MOS
- Peggy Earle, Technician MOS
- Helen Katein, Technician MOS
- C «Buzz» Kircher, Technician MOS
- Virginia Meehan, Technician MOS
- Ann Marie Pasciolla, Technician MOS
- Harry Sheets, Technician MOS
- George Schmid, Technician MOS
- Susan Scholl, Technician MOS
- Charles Sisian, Technician MOS

- Christine Tagert, Technician MOS
- Janet Yoder, Technician MOS

1974

- Arno Meyer, Verwaltungsrat CBM Schweiz (1974-1990)
- Franz A. Albisser, Verwaltungsrat CBM Schweiz (1974-1978)
- Charles «Chuck» Peddle, Chief Engineer MOS, Head of Research and Development CBM (1974-1980)
- William «Bill» David Mensch, Chip Designer MOS (1974-1976)
- Wilbur Mathis, Chip Designer MOS (1974-1976)
- Rodney Harry Orgill (†2012), Chip Designer MOS (1974-1976)
- Ray Hirt, Chip Designer MOS (1974-)
- Harry Bawcom, Layout Designer MOS (1974-1976)
- Michael «Mike» Jaynes, Layout Designer MOS (1974-)
- Sydney-Anne Holt, Layout Designer MOS (1974-)
- Terry Holdt, Product Manager MOS (1974-)

1975

- Gerald Shefsky, Member of the board of directors CBM (1975-1980)
- Christopher Timothy Galloway Fish, Vice President of Finance CBM, Vice President CIL (1975-1980)
- Beatrice R. Bischoff, Prokuristin CBM Schweiz (1975-1978)
- Petr Sehnal, Marketing MOS, Marketing CBM (1975-)

Christopher «Kit» Spencer

Director of Marketing CBM UK, CEO CBM UK, CEO CIL (1976-)

Kit Spencer wurde Mitte der 70er-Jahre von Jack Tramiel rekrutiert, um nach dem Ende der Taschenrechner-Ära die britische Tochtergesellschaft weiter aufzubauen. Spencer war Physiker und arbeitete zuvor in der britischen Niederlassung von Bowmar.

Michael Tomczyk traf Spencer 1980 in London und beschrieb ihn als gelehrten, athletischen Mittdreissiger, der auf Amateurlevel Tennis spielte und gerne segelte. Spencer war verheiratet und hatte eine Tochter.

Kit Spencer wurde 1976 als Marketing-Direktor für die Commodore-Niederlassung in Slough angeheuert, welche von Tom Self geleitet wurde. 1978 übernahm Spencer die Position von Self und wurde General Manager von Commodore UK. Spencer hatte sofort verstanden, den Commodore PET in die Hände von Hobbyisten zu geben und konnte nach kurzer Zeit einen grossen Katalog von Software für Anwender präsentieren. Im Sommer 1981 wurde er von Jack Tramiel als Vice President of International Marketing in die Commodore-Vertretung in Basel versetzt. Doch bereits im Oktober wurde Spencer in die USA beordert, um das schleppende US-Geschäft in Schwung zu bringen. Als Robert H. Lane Ende 1982 als neuer COO eingestellt wurde, kam es zu Spannungen zwischen ihm und Spencer. In Folge suchte Spencer zusammen mit Tramiel eine Lösung und als Resultat übernahm er nach der CES im Januar 1984 die Leitung von Commodore International und zog auf die Bahamas. Er arbeitete auch nach dem Abgang von Tramiel noch einige Jahre für Commodore. Gegen Ende der 80er-Jahre setzte sich Spencer zur Ruhe und blieb mit seiner Familie auf den Bahamas. Er wurde Präsident der Bahamas Lawn Tennis Association und führte noch im August 2019 ein Seniorenteam - das IC Caribbean Team - an ein Turnier in Belgien.

Richard D. „Dick“ Sanford, Controller

Controller CBM, Vice President of CBM USA (1976-1981)

Dick Sanford begann 1976 bei Commodore als Controller und war treibende Kraft bei der Ausnutzung der Steuervorteile, die sich aus dem Umzug von Commodore auf die Bahamas ergaben. Gemäss Michael Tomczyk war er sogar an der Gesellschaft beteiligt. 1980 war Sanford Präsident von Commodore USA in Valley Forge und führte die Filiale mit fester Hand. Er hatte ein Talent für junge, erfolgsversprechende Manager, die er in der Filiale beschäftigte. Seine rechte Hand und Schützling war zu jener Zeit Gregg Pratt. Tomczyk beschrieb Sanford als cleveren, raffinierten und rauflustigen „hatchet man“. Er war klein aber athletisch, joggte jeden Tag und hatte das Ziel, einen Marathon zu bestreiten. Es gab einige Leute die dachten, dass Sanford der Henker bei Commodore war und die Aufgaben übernahm, vor denen sich der Präsident und die Vorsitzenden gerne drückten. Sanford glaubte 1980 nicht an den Erfolg des 300\$-Computer und unterstützte Chuck Peddle mit seinen Plänen für neue Business-Computer. Seine Meinung änderte sich erst im Oktober 1981 als er sah, dass der VIC-20 ein grosser Erfolg werden könnte.

Dick Sanford sass im September 1980 mit Jack Tramiel, Dick Powers und Ken Hollandsworth im PET-Jet, als dieser aufgrund eines defekten Kabels der Kaffeemaschine Feuer fing und nur mit grossem Glück in Des Moines not-landen konnte.

Das Jahr 1981 war von einem grossen Wachstum begleitet und Sanford bezog mit Commodore USA ein brandneues, gemietetes Gebäude in King of Prussia. Im November 1981 verliess Dick Sanford nach einem Streit mit Jack Tramiel - zur Überraschung aller - abrupt die Firma. Sanford hinterliess ein grosses Vakuum, das von Greg Pratt gefüllt werden musste. Sanford machte sich selbstständig und gründete zusammen mit ehemaligen Commodore-Mitarbeiter erfolgreich die Firma Intelligent Electronics in Lionville. Auch Chris

Fish, der zusammen mit Chuck Peddle die Firma Sirius Systems gegründet hatte, beteiligte sich an Sanfords neuer Firma. Im Jahr 1997 verkauften Sanford und Fish ihre Beteiligungen von Intelligent Electronics. Seit 1998 setzt sich Sanford mit der Sanford Foundation für benachteiligte Kinder ein und ist heute (Stand 2020) CEO der Operation Warm, welche kostenlose Winterjacken für Kinder zur Verfügung stellt.

Eine interessante Anekdote war, dass bei der Steuerprüfung des Fiskaljahrs 1983/84 niemand in der Finanzabteilung wusste, warum Commodore damals auf den Bahamas landete. 1984 war keiner der Leute mehr bei Commodore angestellt, die das damals initiiert hatten. Auch Dick Sanford nicht mehr.

Ebenfalls ein interessanter Fakt ist, dass Sanford 1992 nach einer personellen Reorganisation von Intelligent Electronics Greg Pratt in die Firma holte, der später das Amt des Präsidenten bekleidete.

1976

- Harald Speyer (†1993), Geschäftsführer CBM Deutschland, Vice President CIL (1976-1989)
- Tom Self, CEO CBM UK
- Andre Sousan, Head of Engineering CBM
- Bill Seiler, Hardware Engineer CBM (1976-1980)
- Fujijama Oogi, Hardware Engineer CBM (1976-)
- Aoji, Hardware Engineer CBM (1976-)
- John Feagans, Software Engineer CBM (1976-1984)

1977

- Leonard I. Schreiber, Member of the board of directors CBM, Legal Council CBM (1977-1984)
- E. C. Frye Jr., Vice President CBM (1977-1979)
- David Alderson, Vice President CBM Hong Kong, Vice President Far East Operations (1977-1981)
- Kelly Sumner, Trainee Engineer CBM UK, Sales CBM UK, CEO CBM UK (1977-1993)

1978

- Charles Winterble, Head of Development MOS (1978-1982)
- Steven Greenberg, Investor Relations Consultant CBM (1978-)
- Shiraz Shivji, Senior Chip Designer CBM (1978-1984)
- Tim Kennedy, Head of Research And Development CBM (1978-1979)
- Glen Stark, Hardware Engineer CBM (1978-1980)
- Scott Patterson, Software Engineer CBM (1978-)
- Joan Brennecke, Chip Layout MOS, Chip Layout CBM (1978-)

1979

- Gregory A. «Greg» Pratt, Vice President of Finance CBM, Director Commodore USA, Vice President of Operations CBM (1979-1984)
- Bernhard «Bernie» Witter, Controller, Vice President of Finance CBM (1979-1984)
- Robert «Bob» Russel, Hardware Engineer, Director New Product Development CBM (1979-1986)
- Yash «Yoshi» Terakura, Head of Reserach and Development CBM Japan (1979-1985)
- Robert «Bob» J. Yannes, Chip Engineer MOS (1979-1982)
- Paul Higginbottom, Engineer CBM UK, Product Manger CBM Canada, Technical Support CBM (1979-)

1980

- Ralph D. Seligman, Member of the board of directors CBM (1980-)
- James H.E.J. Finke, Chief Operating Officer CBM (1980-1982)
- Robert «Bob» Gleadow, CEO CBM UK, CEO CBM HK (1980-)
- Ernst Demuth, Verwaltungsrat, Geschäftsführer CBM Schweiz (1980-1982)
- James J. «Jim» Dionne, Manager CBM Canada, President of Sales and Marketing CBM
- Richard Blumenthal, Legal Council CBM
- Michael Tomczyk, Assistant to the CEO CBM (1980-1984)
- John Stockman, Assistant to Michael Tomczyk (1980-1981)
- Dick Powers, Vice President of Sales National CBM USA (1980-)
- William «Bill» Robinson, Vice President of Sales and Marketing CBM (1980-1980)
- Ken Hollandsworth, Vice President of Consumer Electronic Division CBM
- Dick Barton, Vice President of Manufacturing CBM USA (-1980)
- Tom O'Donnell, Vice President MOS
- Dieter Ammon, Director of Sales Software CBM USA (1980-1981)
- Paul Goheen, Director Sales CBM USA
- Frank McCullough, Director Sales CBM USA
- Mathew Sperber, Director Sales CBM USA
- Julie Bauer, Marketing Manager CBM, Director of Marketing CBM (1980-)
- Tom Hong, Head of System Engineering Group CBM (1980-)
- Ethel Burkhart, Head of Sales Administration CBM USA
- Bill Crouch, Head of Sales Administration CBM USA
- Jim Scarduzio, Head of Credit Administration CBM USA
- Helmut Jost, Vertriebsleiter, Geschäftsführer CBM Deutschland (1980/1990-1992)
- Ralph Wiehe, Vertriebsleiter CBM Deutschland
- Uri Moschell, Vertriebsleiter CBM Deutschland
- Sue Anzel, Secretary of Jack Tramiel CBM (-1980)
- Josephine Marinello, Secretary of Dick Sanford CBM
- Bob Fairbairn, Software Engineer CBM
- Penny Galant, Software Engineer CBM
- Dieter Preiss, Software Engineer CBM Deutschland (1980-1990)
- Margorie „Marge“ Jillett, Marketing Manager CBM
- Edith Silverglide, Marketing Manager CBM
- Dave Navarro, Consumer Electronic Division CBM
- Randy Hain, Mr. Calculator Stores CBM
- John Gould, Sales Regional USA CBM (1980-)

- Al Ciaglia, Sales Regional USA CBM (1980-)
- Jerry Ziegler, Sales Regional USA CBM (1980-)
- Tom Priestley, Sales Regional USA CBM (1980-)
- Pauline Nishi, Sales Regional USA CBM (1980-)
- Sheila DeSimone, Marketing Assistant CBM USA (1980-)
- Cheryl Wilhelm, Marketing Assistant CBM USA (1980-)
- Joe Devlin, Marketing Assistant CBM USA (1980-)

Dennis R. Barnhart (*1942 - †1983)

Vice President of Marketing (-1981)

Dennis Barnhart wuchs in Everett, Washington auf, war Marineflieger und schloss 1965 die Universität in Washington ab. Wann genau Barnhart bei Commodore eingestellt wurde, ist nicht bekannt. Er leitete Anfang 1980 die Marketing-Abteilung von Commodore und wurde von Michael Tomczyk als liebenswürdig, kreativ und egozentrisch beschrieben. Die Ernennung von Dick Powers zum Head der U.S.-amerikanischen Sales und Marketing Division änderte aber den Status von Barnhart. Powers wurde faktisch zum Boss von Barnhart und unterbreitete diesem zwei Optionen: Entweder zu kündigen oder einen Job unter Powers anzunehmen. Barnhart entschied sich vorerst für die zweite Option und wurde im September 1980 zum Director degradiert. Powers brachte nun William Robinson in die Firma und besetzte mit ihm Barnharts vorangegangene Position. Doch Barnhart war bei seinen Mitarbeitern sehr beliebt und er hoffte, zusammen mit seinem Team Powers zu entmachten, um spätestens nach drei Monaten wieder Marketing machen zu können. Soweit kam es aber nie: Barnhart kündigte im Januar 1981 und wurde ein Jahr später von Charles Kappenmann als Vice President of Marketing bei Eagle Computers in Los Gatos eingestellt. Bereits fünf Monate später wurde Barnhart zum CEO ernannt. Am Nachmittag nach dem erfolgreichen Börsengang des Unternehmens kam Barnhart am 8. Juni 1983 bei einem Verkehrsunfall um's Leben. Nicht weit vom Firmensitz entfernt, verlor der Fahrer von Barnharts Ferrari auf der University Avenue mit überhöhter Geschwindigkeit die Kontrolle über das Fahrzeug, flog durch die Luft, durchbrach eine Leitplanke und stürzte am Vasona Lake in einen Abgrund. Es wurde nie restlos geklärt, ob Barnhart selber oder sein Begleiter hinter dem Steuer des Ferraris sass. Dennis R. Barnhart hinterliess eine Frau, einen Sohn und zwei Töchter.

1981

- Alfred Duncan, Vice President CBM Canada, President American Operation Division CBM (1981-)
- Leon Harrys, President of Sales Computer System CBM USA Division (1981-1983)
- Alan Fink, President of Sales Consumer Division CBM USA (1981-)
- Donald F. Richard, Assistant to the CEO, President American Operation Division CBM, COO CBM (1981-1984)
- Ron Glatz, Vice President of Sales Consumer Electronic Division CBM USA (1981-)
- David Harris, Vice President of National Accounts CBM USA (1981-1984)
- Myrddin Jones, Vice President Marketing CBM USA (1981-1984)
- John Campbell, Marketing Assistant, Chief Engineer Software, Director CATS CBM (1981-1993)
- Dan Carter, Director of Sales and Marketing (1980-)
- Stephen Wickham, Director of Material Administration CBM (1981-1991)
- Lawrence «Larry» Ercolino, Director of Sales VICModem CBM USA, Director of Sales Software CBM (1981-)
- Gail Wellington, Head of Software CBM UK, Director CATS CBM (1981-1992)
- Tim Chaney, National Account Manager CBM, Head of Sales Software UK (1981-1985)
- Sue Mitnacht, Secretary of Michael Tomczyk (1981-)
- Neil Harris, Software Engineer, Head of Commodore Info Network CBM USA (1981-1984)
- Andy Finkel, Software Engineer CBM USA, Chief Engineer Software CBM (1981-1994)
- Duane Later, Software Engineer CBM USA (1981-)
- Bill Hindorf, Software Engineer CBM USA (1981-)
- Bernard Falkoff, Software Engineer CBM USA (1981-)
- Eric Cotton, Software Engineer CBM USA (1981-1994)
- David Street, Software Engineer CBM USA (1981-)
- Jeff Bruette, Software Engineer CBM USA (1981-)
- Jeff Hand, Editor Commodore Info Network CBM USA (1981-1982)
- Aileen Bradley, National Account Manager CBM UK
- Brian Reed, National Account Manager CBM UK
- Keith Langley, National Account Manager CBM UK

James Bachmann (*1929 - †2007)

Verwaltungsrat Commodore Schweiz (1982-1985)

James Bachmann wurde 1929 in Hochdorf in der Schweiz geboren, diente in der Schweizer Armee und arbeitet als Kostenanalyst für ein Schweizer Bauunternehmen. 1951 wanderte er nach Kanada aus und arbeitete für Hydro-Québec als Analyst. 1960 erwarb er einen Master-Abschluss in Wirtschaftsingenieurwesen an der Stanford Universität in Kalifornien. 1962 kehrte Bachmann in die Schweiz zurück und arbeitete für die Uhrenindustrie. 1973 erhielt er einen Ehrendoktor der Wissenschaften des Instituts für angewandte Forschung in London. Später war er massgeblich an der Entwicklung der europäischen Tochtergesellschaften von Motorola, Raytheon und Commodore beteiligt. 1989 kehrte Bachmann in die Vereinigten Staaten zurück und wurde U.S.-Bürger. Nach seiner Pensionierung arbeitet Bachmann als Business Broker und als Lehrer. Er starb im Dezember 2007 in Las Vegas und wurde überlebt von seiner ersten Ehefrau und seinen Kindern in der Schweiz und seiner zweiten Ehefrau in den USA.

Robert H. Lane

Chief Operating Officer CBM (1982-1983)

Robert Lane wurde in Toronto, Kanada geboren und erlangte an der Universität in Toronto einen Bachelor der Psychologie. Später erlangte er einen Master an der Richard Ivey School of Business. Er war ungefähr 50 Jahre alt, als er bei Commodore als COO eingestellt wurde. Michael Tomczyk beschrieb ihn als gross und athletisch. Sein Stil entsprach der 50er-Jahre, was damals nicht unbedingt in die 80er passte. Lane kam von ITT Grinnell und arbeitete in Saudi Arabien. Zuvor war er Präsident bei Northern Telecom. Lane hatte Erfahrungen im Marketing und Produktmanagement und war sehr stolz auf seine Leistungen als Manager bei Good Humor Ice Cream in Kanada, wo er früher gearbeitet hatte. Die Einstellung von Lane kam überraschend und man vermutete, dass es eine Gefälligkeit von Irving Gould war.

Gemäss Tomczyk begann Lane umgehend, die Schlüsselpersonen bei Commodore zu attackieren, kritisierte sie und machte abfällige Bemerkungen. In den folgenden Monaten zog sich Jack Tramiel aus dem Geschäft zurück und erholte sich für eine Weile in Asien. Lane nutzte die Gelegenheit und alle Personen, die ihm nicht passten, gerieten unter schweres Feuer. Besonders Bill Wade, Leon Harris, Jim Dionne, Kit Spencer und Michael Tomczyk wollte Lane offensichtlich los werden. Es gab auch Gerüchte über Verunglimpfungen gegen Greg Pratt. Doch mit der Zeit fanden die meisten Mitarbeiter einen Weg, um mit Lane umzugehen. Die Firma sollte aber von diesem Zeitpunkt an nie mehr dieselbe sein, wie sie es vorher war.

Lane genoss es augenscheinlich, dem Personal zu zeigen, wie gross die Kluft zwischen ihnen und dem Management war: Während die Mitarbeiter von Vertrieb, Verwaltung und Buchhaltung alle zusammen in einem Grossraumbüro sassen, hatten Lane, seine Vizepräsidenten und das juristische Personal prunkvoll getäfelte „Fischglas“-Büros mit verglasten Fronten. Zudem kaufte

das Management teure Limousinen und liessen sie mitsamt Preisschild auf dem Firmenparkplatz stehen.

Zum Eklat kam es schliesslich an der CES im Juni 1983 in Chicago. Commodore präsentierte seine Produkte auf einer 300 Fuss langen Jacht am Pier in der Nähe der Messe. Um sich abzuheben, trugen Lane und sein Gefolge speziell angefertigte Baseball-Mützen mit Goldgeflecht auf den Schirmen.

Als Irving Gould und Leonard Schreiber eintrafen, verweilten sie nicht wie gewöhnlich nur zwei Tage an der Messe. Stattdessen blieb Gould die ganze Woche auf dem Boot und beobachtet das Treiben genau. Es war offensichtlich, dass er von Tag zu Tag unzufriedener wurde. Am letzten Tag der Messe verliess Robert Lane nach einer kurzen Konsultation mit Jack Tramiel Commodore.

Lane gründete anschliessend erfolgreich die Firma Robert H. Lane & Associates, Inc. (Lane Trusted Advisors), welche innovative und kreative Problemlösungen für das obere Management anbot und war in Führungspositionen zahlreicher Unternehmen tätig. Die Firma ist nach wie vor (Stand 2020) aktiv und Lane schreibt regelmässig Blog-Einträge zu aktuellen Themen. 2017 wurde Robert Lane von der Niagara University zum Canadian Business Man of the Year ausgezeichnet. Inzwischen ist Lane nach eigener Aussage pensioniert.

Es ist nicht einfach, die Ära von Robert Lane bei Commodore objektiv zu werten. Auf mich macht Robert Lane einen kompetenten und besonnen Eindruck. Die Geschehnisse vor über 30 Jahren sind zudem aus der subjektiven Sicht von Michael Tomczyk beschrieben und Lane dürfte die Mission verfolgt haben, Commodore aus dem Griff des „inneren Zirkels“ um Jack Tramiel zu befreien.

Quelle: Michael S. Tomczyk - The Home Computer Wars

1982

- Jean Pierre Tschachtli, Geschäftsführer CBM Schweiz, Verwaltungsrat (1982-)
- David «Dave» Shannon Morse (†2007), CEO Amiga (1982-1985)
- Jerone Guinn, President MOS, Vice President of Manufacturing CBM USA (-1982)
- Lloyd «Red» Taylor, Vice President of Technology CBM (1982-1984)
- William M. Murray, Vice President of Finance CBM, Assistant of Vice President Finance CBM (1982-)
- Petro Taras Tyschtschenko, Einkaufsleiter CBM Deutschland, CEO Amiga Technologies GmbH (1982-1996)
- Joseph F. «Joe» Krasucki, Director of Consumer Product Division CBM (1982-1985)
- Diane LeBold, Director of Communications CBM (1982-1987)
- Bruce Crocket, Production MOS (-1982)
- David A. Ziembicki, Production MOS (-1982)
- Bill Hart, Advisor, Investor (Technology Partners) Amiga (1982-)
- W. Bert Braddock, ZyMOS (Rollins Inc.), Investor Amiga (1982-)
- Orville Wayne Rollins, Intermedics (Rollins Inc.), Investor Amiga (1982-)
- Larry Kaplan, Gründer Amiga, Chip Designer (1982-1982)
- Doug Neubauer, Gründer Amiga, Chip Designer (1982-1982)
- Jay Glen Miner, Gründer Amiga, Chip Designer, Hardware Engineer CBM (1982-1989)
- Don Reisinger, Director of Marketing Amiga, Director of Sales West Coast CBM (1982-1986)
- Gary McCoy, Vice President of Sales Amiga (1982-)
- Joe McEnery, Head of Games Group CBM USA (1982-1982)
- Caryn Havis, Advertising Manager Amiga (1982-)
- Albert «Al» Carpentier, Chip Designer MOS, Head of Chip Design MOS (-1982)
- John Decuir, Chip Designer Amiga (1982-1983)
- Ron Nicolson, Chip Designer, Hardware Engineer Amiga (1982-1984)
- Erika Strothotte, Sekretariat Verwaltung CBM Deutschland (1982-)
- Bernd Lange, Verwaltung CBM Deutschland (1982-)
- Christel Günthel, Empfang und Telefonzentrale CBM Deutschland (1982-1984)
- Barbara Karpinski, Editor Commodore Info Network CBM USA (1982-)
- Dr. Rudolf Goedecke, Hardware Engineer CBM Deutschland (1982-)
- Steve Beats, Programmierer CBM UK, Software Engineer CBM

1983

- Sam Tramiel, CEO CBM Hongkong (1983-1984)
- Edward «Ed» Kellow, CEO CBM Canada (-1983)
- Jim Bachmann, CEO CBM Italy
- David Pleasance, Sales Manager CBM UK, CEO Commodore UK (1983-1995)
- Sol Davidson, General Manager CBM USA (1983-)
- Nicolas «Nick» Lefevre, Legal Council CBM
- Sigmund «Sig» Hartmann, Vice President of Software Development CBM (1983-1984)
- Bill Wade, Mr. Calculator Stores CBM, Vice President of Computer Systems Region Group Sales USA CBM (-1983)
- Adam Chowaniec (†2015), Vice President of Product Development, Vice President of Technology CBM (1983-1986)
- Greg «Dr. Mo» Berlin, Hardware Engineer, Director of High-End Systems CBM (1983-1994)
- Don Gilbreath, Director Product and Market Development CBM (1983-1992)
- Frank Hughes, Director Hardware Development CBM (1983-1986)
- Bob Pariseau, Director of Software Development Amiga (1983-1986)
- John Mathias, Director of Games Software CBM
- Steve Peaurt, Director of Material Administration CBM
- Mike Tait, Head of Sales & Marketing CBM UK (1983-1986)
- Martin Schabelski, Head of Chip Division CBM (1983-)
- Rodney Blose, Head of Commodore Optoelectronics (-1983)
- Dr. Dan Kunz, Head of Educational Software CBM
- Eileen Stroud, Business Development Manager CBM UK
- Bil Herd, Hardware Engineer CBM, Chief Engineer CBM (1983-1986)
- David Bruce Haynie, Hardware Engineer CBM (1983-1994)
- Terry Fisher, Circuit Board Designer CBM (1983-1994)
- Kim Eckert, Chip Designer CBM (1983-1986)
- Anne Eckert, Chip Designer CBM (1983-1985)
- Mark Shieu, Chip Layout Amiga (1983-)
- Edwin Chu, Chip Layout Amiga (1983-)
- Glen Jay Keller, Chip Designer Amiga, Chip Designer CBM (1983-1987)
- Dave Dean, Chip Designer Amiga (1983-1984)
- Dave Needle, Chip Designer Amiga (1983-)
- Sam Dicker, Software Engineer Amiga (1983-1986)
- Dale Luck, Software Engineer Amiga (1983-1986/1986-1987)
- Carl Sassenrath, Software Engineer Amiga (1983-1986)

- Robert J. Mical, Software Engineer Amiga (1983-1986/1986-1987)
- Bob «Kodiak» Burns, Software Engineer Amiga, Software Engineer CBM (1983-1986)
- Rob Peck (†1990), Documentation Amiga (1983-1986)
- Vico Angelina, Manager CBM Italy
- Rinaldo Farina, Manager CBM Italy
- Ruth Briner, Secretary CBM UK

1984

- General Alexander M. Haigh Jr., Member of the board of directors CBM (1984-)
- Marshall F. Smith, CEO CBM (1984-1986)
- Joseph C. Benedetti, Corporate Lawyer CBM (1984-)
- Donald R. Greenbaum, Vice President of Finance CBM (1984-1986)
- John B. Kelly, Controller CBM (1984-1986)
- James R. Wendelgass, Assistant Secretary CBM (1984-1986)
- Nick Bessey (†), CEO CEL, CEO CBM UK (1984)
- Howard Stanworth, CEO CBM UK (1984-1985)
- Rick Geiger, Advisor Amiga, CEO Amiga (1984-1986)
- Alwin Stumpf, Geschäftsführer CBM Deutschland (1984-1985/1993-1994)
- Josef Hüchtebrock, Leiter Verkauf und Marketing CBM Deutschland (1984-1985)
- John Baxter, National Account Manager, Director of Sales and Marketing CBM UK (-1984)
- Tom Hart, National Account Manager, Director of Sales and Marketing CBM UK
- Irma Obersteiner, Director Logistic CBM (-1984)
- Michael Channing, Vice President of Engineering MOS
- Roy Thomas, Vice President MOS (-1984)
- Joe Spiteri, Vice President of Manufacturing CBM (-1984)
- David Carlene, Assistant of Joe Spiteri CBM (-1984)
- Bill Miller, Director of System Engineering MOS (-1984)
- Elie Kénan, Procep, CBM France (-1984)
- Sam Chin, Manager of Finance East Asia CBM (-1984)
- Ira Velinsky (†2000), Case Designer, Product Design CBM Japan (-1984)
- Jeff Porter, Hardware Engineer, Director New Product Development CBM (1984-1994)
- Gerard Bucas, Director of Business System Development CBM, Vice President of Technology CBM (1984-1988)
- Stan Sheppard, Director of Quality Assurance Amiga
- David Baraff, Head of Commodore Optoelectronics (1984-1985)
- Dr. Richard H. Wiggins, Head of Speech Group CBM Dallas (-1984)
- Tom Brightman, Head of Robotics Group CBM Dallas (-1984)
- Helmut Joswig, Werksleiter Braunschweig CBM Deutschland (1984-)
- Dr. Kong Sui, Chief Engineer Hardware CBM
- Julian Strauss, Software Manager
- Arthur Morgan, Hardware Engineer CBM (-1984)
- John Hoenig, Hardware Engineer CBM (-1984)
- Douglas Renn, Hardware Engineer CBM (-1984)

- Michael North, Hardware Engineer CBM
- Jim Redfield, Hardware Engineer CBM
- Bob Welland, Hardware Engineer CBM (1984-)
- George R. «Grr» Robbins (†2002), Hardware Engineer CBM (1984-1994)
- Von Ertwine, Software Engineer CBM
- Bruce Aheam, Chip Designer CBM
- Dave DiOrio (†2018), Chip Designer CBM
- Eric Chow Yan Yang, Chip Designer CBM
- Ferenc Vadovszky, Chip Designer CBM
- John Radovsky, Chip Designer CBM
- Akio Tanaka, Chip Designer Amiga
- Dave Esposito, Chip Layout CBM
- Sandy Roshong, Chip Layout CBM
- Jim Rollhauser, Chip Layout CBM
- Terry Ryan, Software Engineer CBM
- John Cooper, Software Engineer CBM
- Hedley Davis, Software Engineer CBM (1984-1991)
- Neil Katin, Software Engineer Amiga
- Julie Cottingham, Sales Manager CBM UK (1984-1994)
- Gail Moyer, Lab Technician CBM
- Lucky Kowalski, Lab Technician CBM
- Jeff Brenecke, Lab Technician CBM
- Curt Guthrie, Lab Technician CBM
- Kim Constein, Lab Technician CBM
- Horst Hampel, Controller CBM Deutschland
- Jim Butterfield, CBM Canada
- Robert Lock, CBM
- Mel Stevens, CBM (-1984)

1985

- Thomas J. Rattigan, CEO North America Division CBM, COO CBM, CEO CBM (1985-1987)
- Robert A. Utting, Member of the board of directors CBM (1985-)
- Arthur Scott, CEO CBM UK (1985-1986)
- Dr. Henry Rubin, President of Research and Development CBM, COO CBM (1985-1991)
- Frank Leonardi, Vice President of Marketing CBM (1985-)
- Winfried Hoffmann, Leiter Verkauf und Marketing, Geschäftsführer Commodore Deutschland (1985-1989)
- Ed Parks, Director Consumer Products CBM, Vice President of Business Computing CBM
- Paul Welch, Head of Sales and Marketing, Director of Sales and Marketing, Special Projects CBM UK (-1985)
- Bill Kolb, Director of Engineering Amiga
- Greg Lee, Director of Marketing Amiga
- Robert Trunkenbrod, Director of Marketing CBM (1985-1986)
- Benjamin Phister, Technical Director CBM France, Senior Applications Manager CBM USA (1985-1992)
- Wilfried Rusniok, Leiter Entwicklung CBM Deutschland
- Yuichi Okubo, Head of Research and Development CBM Japan
- Bob Shamus, Head of Quality Assurance CBM (-1985)
- Hildegard Lippert, Chefsekretärin CBM Deutschland
- Jack Haeger, Art Director Amiga (1985-)
- Susan Deyl, Documentation Amiga
- Mitchell Gass, Documentation Amiga
- Benny Pruden, Hardware Engineer CBM (-1985)
- Chris Raymond, Hardware Engineer Amiga (-1985)
- Sumio Katayama, Hardware Engineer CBM Japan
- Bill Gardei, Chip Designer CBM (1985-)
- Mike Slifcak, Chip Designer Amiga
- Stan Shepard, Chip Diagnostic Amiga
- Judy Braddock, Software Engineer CBM
- Rico Tudor, Software Engineer CBM
- Bruce Barrett, Software Engineer Amiga
- Barry Walshand, Software Engineer Amiga
- Jon Prince, Software Engineer Amiga
- Ed Martello, Business Engineering Group CBM
- Howard Stolz, Case Designer Amiga

- Rob Gemmel, Case Designer Amiga
- Sheryl A. Knowles, Graphic Designer Amiga
- John Cahill, Amiga
- Lee Ho, Amiga
- Dan Bertram, Amiga
- Allen E. Collier, Amiga
- Darlaine McDonnell, Amiga
- Martin Prylyzinski, Amiga
- Keith Culel, Amiga
- Dave Dorneuan, Amiga
- Jeff L. Taylor, Amiga
- Debbie Minardi, Amiga
- Jack Halyer, Amiga
- Anne Morales, Amiga
- Laurie Jan Rusch, Amiga
- Bruce Thompson, Amiga
- Don Luck, Amiga
- Cheryl Gibbons, Amiga

1986

- Chris Kaday, CEO CBM UK (1986-1987)
- Mehdi Ali, Special Advisor, CEO CBM (1986-1994)
- John A. Widlicka, President of Sales (-1986)
- Michael Evans, CFO & Vice President of Commodore International (1986-1987)
- Mikio Izumi, Vice President CBM (1986-)
- David Spiers, Vice President CBM (1986-)
- Paul Lazovick, Vice President of Investor Relations (-1986)
- Nigel Shepherd, Director of Marketing CBM, President of American Operations Division CBM (1986-1987)
- Lars Molander, Director Sales and Marketing CBM Schweden (1986-)
- Bob Olah, Director of Chip Design CBM (-1986)
- Herb Mosteller, Head of Mechanical Engineering CBM
- Dr. Peter Kittel, Leiter Support CBM Deutschland (1986-1994)
- Peter Talbot, Sales Manager CBM UK (-1992)
- Jeff Frank, Chief Engineer PC-Clones, Director Hardware Development CBM (1986-1994)
- Victor Andrade, Chip Designer CBM
- Frank Palaia, Hardware Engineer CBM (-1986)
- Lee Erickson, Hardware Engineer CBM
- Ian Kirschmann, Hardware Engineer CBM
- Michael Sinz, Hardware Engineer CBM
- Jeff Boyer, Hardware Engineer CBM (-1989)
- Yoshi Narahara, Hardware Engineer CBM Japan
- Yukiya Itoh, Hardware Engineer CBM Japan
- Johann George, Software Engineer CBM
- John Smith, Sales Manager CBM UK
- Kieron Sumner, Sales Manager CBM UK
- Jonathan Anderson, Sales Manager CBM UK
- Pauline Wakefield, Sales Manager CBM UK
- Bob Burrridge, Sales Manager CBM UK
- Ian Bourne, Sales Manager CBM UK
- Lindsay Smith, CBM UK
- Dennis Philips, CBM UK
- Nigel Jones, CBM UK
- Walter Schmitz, CBM Deutschland
- Peter Schneider, CBM Deutschland

- Christof Bonnkirch, CBM Deutschland

1987

- Steve Franklin, CEO CBM UK (1987-1990)
- Richard Leberman, Vice President of Finance CBM (1987-)
- Thomas Matson, Vice President & Controller CBM (1987-)
- Carden N. Welsh, Assistant Treasurer CBM (1987-)
- Frances D. Moffitt, Assistant Secretary CBM (1987-)
- Max E. Toy, President of American Operations Division CBM (1987-)
- Richard McIntyre, CBM Canada, Vice President of Sales and Marketing CBM
- Clive Smith, Vice President of Corporate Planning CBM (-1987)
- Barry Thursten, Head of Tech Support CBM UK
- Y. Maruta, Manager Purchasing CBM Japan
- Joe Benzing, Marketing Manager CBM UK
- Joe "Augl" Augenbraun, Hardware Engineer CBM (1987-1994)
- Takeshi Tokuda, Hardware Engineer CBM Japan
- Bill Koester, Software Engineer CBM (1987-1991)
- James Redfield, Chip Designer (1987-)
- Charles Hauck, Chip Designer (-1987)
- Ron Wantuck, Test Engineer
- Achim Knaut, Werksleiter Braunschweig CBM Deutschland
- Stephan Lips, Marketing Assistant, CBM Schweiz (1987-1993)

1988

- Mike Rivers, Technical Documentation CBM (1988-1994)
- Rob Wyesham, Technical Documentation CBM
- Dan Schein, Technical Support CATS CBM (1988-1994)
- Lauren Brown, Administration CATS CBM (1988-1994)
- Nancy Rains, Technical Support CATS CBM
- Catherine J. Godfrey, Technical Support CATS CBM
- Paul Lassa, Hardware Engineer CBM
- Scott Hood, Hardware Engineer CBM
- Scott Schaeffer, Hardware Engineer CBM
- Randell Jesup, Software Engineer CBM (1988-1994)
- Bryce Nesbitt, Software Engineer CBM (1988-1994)
- Daniel «Dan» Baker, Software Engineer CATS CBM
- David Berezowski, Software Engineer CBM
- Randall Howard, Software Engineer CBM
- Bob Schmid, Chip Designer CBM
- Mike Colligan, Quality Assurance Software CBM
- Mr. Kondo, CBM Japan

1989

- Peter Kaiser, Geschäftsführer CBM Deutschland (1989-1990)
- Paula Dawson, Director Support CBM Canada
- Wolf Dieter Schmidt, Hardware Engineer CBM Deutschland
- Peter Cherna, Software Engineer CBM (1989-1993)
- Rich Skrenta, Software Engineer CBM (1989-1991)
- Jim Mackraz, Software Engineer CBM
- Rainer Benda, Support CBM Deutschland (1989-1993)
- David Junod, Software Engineer CBM (1989-1994)
- Kenneth Farinsky, Technical Support CATS
- Richard Glover, Manager Technical Support CBM ESCO

1990

- Jeff Scherb, Director CATS CBM
- Ned McCook, Chief Amiga OS Development CBM (1990-1993)
- Louise Carroll, CDTV-Team CBM
- Mike Kurasawa, CDTV-Team CBM
- Roy Strauss, CDTV-Team CBM
- Linda Thomas, Engineer Product Assurance and Test Group CBM
- Dale Larson, Software Engineer CBM (1990-1993)
- Richard Llewellyn, Chip Designer CBM (1990-1994)
- Darren Greenwald (†2020), Software Engineer CBM (1990-1994)

1991

- William «Bill» L. Sydnes, President of Research And Development CBM (1991-1993)
- Gregor Ruppert, Vertriebsleiter High-End CBM Deutschland
- Roland Bernschein, Technischer Direktor CBM Deutschland
- Wilfried Häring, Produktmanager Amiga-Unix CBM Deutschland
- Imke Gisch, Produktmanager CDTV CBM Deutschland (1991-1992)
- Dr. Allan Havemose, ESCO, Software Engineer CBM (1991-1994)
- Bob Raible, Hardware Engineer CBM
- Chris Coley, Hardware Engineer PC Clones CBM
- Beth Richard, Engineer Multimedia Project Team CBM (1991-1994)
- Scott Schaefer, Engineer Multimedia Project Team CBM
- Spencer Shanson, Software Engineer CBM
- Uwe Trebbien, Entwickler Support CBM Deutschland
- Ralph Conway, Support Multimedia und Präsentation CBM Deutschland
- Andreas Lobeck, Support CBM Deutschland
- Axel Krämer, Amiga Service CBM Deutschland
- Andreas Steep, Amiga Service CBM Deutschland
- Hans Ebrecht, CBM Deutschland

1992

- Colin Proudfood, CFO, CEO CBM UK (1992-1995)
- Georges Fornay, CEO CBM France (1992-1994)
- Werter Mambelli, CEO CBM Italia
- Peter Keshishian, Produktmanager Amiga CBM Deutschland (-1992)
- Wayne Lutz, Technical Support CATS CBM (1992-1994)
- Ken Dyke, Software Engineer CBM
- Axel Werner, CBM Deutschland
- Jürgen Kuntschke, CBM Deutschland

1993

- Lewis C. Eggebrecht, Vice President of Research And Development CBM (1993-1994)
- Gwynne Thomas, CEO CBM Hong Kong
- Karola Bode, Leiterin Verkauf und Marketing CBM Deutschland
- Hermann Hähner, Vertriebsleiter CD32 CBM Deutschland
- Wolfgang Trompetter, Technischer Direktor CBM Deutschland
- Martin Taillefer, Software Engineer CBM
- Chris Green, Software Engineer CBM (-1993)
- Jerry Horanoff, Software Engineer CBM
- Larry Feldman, Applications Manager CATS CBM
- Chris Ludwig, Technical Support CATS CBM
- Carolyn Scheppner (†2019), Head of Developer Support CATS CBM (-1993)
- EJ Mungin, Administration CATS CBM
- Stefan Thür, Dokumentation CBM Deutschland

1994

- Joseph O'Hara, Head Amiga Software QA CBM (-1994)
- Gino Fabbri, Geschäftsleitung CBM Schweiz (-1994)
- Bernhard van Tienen, CEO CBM Netherlands (-1994)
- Randy Gort, Main Lawyer CBM (-1994)
- Thomas Beggs, Head of CSG (-1994)
- Ted Lenthe, Chip Designer, Director IC Development CBM (-1994)
- Dawn Levack, Sales Manager, Head of Sales and Marketing CBM UK (-1994)
- Dr. Ed Heppler, Advanced IC Development CBM (-1994)
- Brian Rosier, VLSI Circuit Designer CBM (-1994)
- Keith Gabryelski, Software Engineer CBM (-1994)
- Scott Drysdale, Software Engineer CBM (-1994)
- John Barker, Software Engineer CBM (-1994)
- Brian Jackson, Software Engineer CBM (-1994)
- Michael Colligon, CATS Engineer CBM (-1994)
- Tim McDonald, Chip Designer CBM (-1994)
- Jeffrey William Dean (†2005), Chip Designer CBM (-1994)
- Eileen Russel, Product Distribution CBM (-1994)
- Jan Nymand, Dokumentation CBM Deutschland, CBM Denmark (-1994)